

RENAULT

Wagner

Detmold

Professionell.

Freundlich.

Zuverlässig.

Renault & Dacia

Vertrags-Servicepartner

Grünstraße 32-34

32756 Detmold

Telefon (052 31) 3 09 30

www.renault-wagner.de

LIPPISCHE

Wochenzeitung



LIV

BESSER LEBEN
IM EIGENEN
ZUHAUSE

Neu

in Werl-Aspe

Wir sind neu in Ihrer Nachbarschaft!

Ihr Dienst für **Alltagsbegleitung,**

Hilfe im Haushalt und

Pflegeberatung, auch für

pflegende Angehörige.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0 52 22 - 40 14 71 4

Bielefelder Str. 36 b

www.liv-betreuung.de

. Jahrgang · Ausgabe · 15. August 2026 · Auflage: 110.885

Lippische Wochenzeitung Medienhaus GmbH · Plantagenweg 34 · 32758 Detmold | anzeigen@lwz24.de · Tel. 05231/45784-0 | reklamation@lwz24.de · Tel. 05221/69446220 | www.lwz24.de · facebook.com/lwz24

„Big Ben“ zieht um

Ein Bielefelder Wahrzeichen kommt nach Lippe.

Seite 2

Einkaufsgutschein

Möbel Boss Detmold

€50 €25

-50%

LIPPE Deals

Sie haben vom Alleinsein genug?
Ag. Marie Tel. (05261) 2829467
Freuen Sie sich auf unsere Singles in dieser Ausgabe auf Seite 4.

Mordanschlag auf Blomberger Polizistin

Blomberg/Detmold/Bielefeld. Ein mutmaßlicher Sabotageakt an dem Privatfahrzeug einer Polizistin beschäftigt die Ermittlungsbehörden in Lippe und Bielefeld. Nachdem an dem Auto gelöste Radmuttern festgestellt worden waren, stuft die Staatsanwaltschaft Detmold den Fall als versuchten Mord ein. Die Mordkommission der Polizei Bielefeld, die dabei von Kräften aus Lippe und Bielefeld unterstützt wird, hat die Ermittlungen übernommen.

Beamtin bemerkt ungewöhnliche Geräusche

Nach Angaben der Polizei bemerkte die Beamtin am Montag, 27. Juli, gegen 14.15 Uhr auf dem Heimweg von der Polizeiwache an der Bahnhofstraße in Blomberg ungewöhnliche Geräusche an ihrem Privatwagen. Eine erste Kontrolle des Fahrzeugs ergab jedoch keinen erkennbaren Schaden. Da die Geräusche in den folgenden Tagen zunehmend lauter wurden, überprüfte die Polizistin ihr Fahrzeug am Freitag, 31. Juli, erneut. Dabei stellte sich heraus, dass an einer Felge eine Radmutter fehlte und sämtliche übrigen Radmuttern gelöst worden waren. Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Personen oder auffällige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 0521/545-0 bei der Mordkommission Bielefeld oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

(lwz)

Anarchie auf Lippes Straßen?

Bürger beklagen Regelverstöße und ausbleibende Kontrollen von E-Rollern

Von Reiner Toppmöller

Kreis Lippe. Die Redaktion der LIPPISCHEN WOCHENZEITUNG erreichen zunehmend Zuschriften von Bürgern, die das Verhalten von E-Roller- und Radfahrern kritisieren. Besonders häufig stammen die Beschwerden aus den Innenstädten von Lemgo und Bad Salzufen.

Betroffen sind die Fußgängerzonen oder Gehwege, auf denen sich viele Verkehrsteilnehmer durch rücksichtsloses, regelwidriges oder gar anarchisches Fahrverhalten beeinträchtigt fühlen. Immer wieder wird zudem die aus Sicht vieler Bürger unzureichende Kontrolle durch Polizei und Ordnungsbehörden bemängelt. Und das sind die häufigsten Vorwürfe: Jugendliche fahren zu zweit oder sogar zu dritt auf einem E-Scooter, ohne Rücksicht und oft auch dort, wo es nicht erlaubt ist. Gesehen wurden auch schon Eltern, die ihre Kinder auf dem E-Scooter zur Grundschule bringen. Viele E-Scooter werden als schneller empfunden, als sie eigentlich fahren dürfen. Bei den E-Bike-Fahrern wird beobachtet, dass sie zum Beispiel verbotenerweise über Zebrastreifen fahren und in Fußgängerzonen zu schnell unterwegs sind. Doch was viele nicht wissen: Dieses Verhalten ist nicht nur gefährlich, sondern auch gesetzeswidrig. Die LWZ-Redaktion hat sich



Zwischen Mobilitätswende und Regelverstößen: E-Roller und ihre Fahrer stehen immer häufiger in der Kritik. Foto: KI-generiert

daher dieses Themas angenommen und sprach mit der Leitenden Direktorin Verkehr der Polizei im Kreis Lippe, Julia Breitenstein, sowie Lars Ridderbusch, der im Präventionsbereich „Zweirad“ der Polizei tätig ist. „Unfälle und rechtliche Verstöße nehmen tatsächlich zu. Das liegt aber auch daran, dass die Zulassung

der E-Scooter zugenommen hat. Man kann sie jetzt schon für wenige Hundert Euro kaufen. Das macht uns natürlich Sorgen“, sagt Julia Breitenstein. Dass die Polizei zu wenig kontrolliere, streitet sie ab. Ihre Kollegen hätten immer und überall ein Auge auf diese Verkehrsteilnehmer und würden Verstöße rigoros

ahnden. Lars Ridderbusch sagt, dass er und seine Kollegen verstärkt an Schulen Präventionsmaßnahmen mit potenziellen E-Rollerfahrern durchführten. Auch Pedelec-Kurse für Ältere führe er durch. „Wir arbeiten daran, die Unfallzahlen zu reduzieren“, sagt er.

Weiter auf Seite 2

Seit über 50 Jahren für Sie da

Auto

Bollhöfer

Service GmbH und Vertriebs GmbH

Wir leben Autos

Ihr OPEL HÄNDLER in Lippe

Unfall - Voll - Service

(Direkte Abrechnung mit der Versicherung)

Reparatur mit Lackierung, Mietwagen

Kostenvoranschläge - Gutachten

Sämtliche Fabrikate

Immer erst zu uns - Ihr Vorteil

Persönliche individuelle Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daimlerstraße 1 · 32108 Bad Salzufen

Telefon: 05222 92720

www.auto-bollhoefer.de

LIPPISCHE Wochenzeitung

>> Lesen Sie das ePaper auf www.lwz24.de <<

Entdecken Sie die Welt führender Marken - exklusiv bei Möbel Heinrich!

MÖBEL HEINRICH STEINHEIM

POLSTER

ab 999.-

SCHELLLIEFERUNG

Ware ist SOFORT verfügbar

24-Stunden-Service

KOSTENLOSE LIEFERUNG 1)

bis zum gewünschten Aufstellort

1) Kostenlose Lieferung: Ab einem Lieferwert von 2000 € liefern wir Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause bis zum gewünschten Aufstellort, ausgenommen die Lieferung von reduzierten Ausstellungsstücken.

Ihr Küchen- und Badspezialist

Ausgezeichnet als 1a Fachhändler 2025 Kompetenz vor Ort!

Unverbindliche und kostenlose Planung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

MÖBEL HAUS 40 Jahre KRAMER

Gewerbegebiet Echternhagen 1 32689 Kalletal/Hohenhausen Telefon (05264) 8825 www.moebelhauskramer.de

LIPPISCHES LANDESMUSEUM DETMOLD

Landesverband Lippe

In 80 Minuten um die Welt

Familien-Rallye mit 9 Entdeckerstationen

18. Juli bis 1. September 2026

Lippisches Landesmuseum Detmold | Ameide 4 | 32756 Detmold

Mit nur einer Frage kann man zwei Leben verändern.

saint maurice toi et moi

UHM SCHMUCK MEINTRUP

Bruchstr. 1 · Detmold

Bruchstraße 1 32756 Detmold Tel.: 05231 25895

Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr Sa. 9.30 - 16 Uhr

www.juwelier-meintrup.de

Folge uns auf f i

Entzündung rund um den Nagel?

Jetzt frühzeitig handeln.

Ein kleiner Einriss, ein drückender Nagel oder eine Verletzung bei der Nagelpflege kann Bakterien eindringen lassen. Die Haut wird rot, warm, geschwollen und schmerzt. Am Finger oder Zeh kann das schnell unangenehm werden. Deshalb erste Anzeichen ernst nehmen und frühzeitig behandeln.

Pflanzliche Hilfe bei Hautentzündungen

ilon Salbe classic wirkt entzündungshemmend und antibakteriell. Der pflanzliche Wirkkomplex unterstützt die Ausreifung der Entzündung und die Regeneration der Haut.

Pflanzliche Hilfe aus der Apotheke

ilon Salbe classic PZN 10056674 / 25 g

Bei einer Zunahme von Rötung, Schwellung oder Schmerzen sowie bei ausbleibender Besserung nach drei Tagen sollte ärztlicher Rat eingeholt werden.

ilon® Salbe classic. Wirkstoffe: Lärchen terpentint, Terpentintöl vom Strandkiefern-Typ, Eukalyptusöl. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut, wie z. B. Eiterknäulen, entzündete Haarbälge und Schweißdrüsenentzündungen, ausschließlich aufgrund langjähriger Anwendung. Enthält Butylhydroxytoluol. Stand: 12/2024. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Flugstraße 11, 76532 Baden-Baden.

>> anzeigen@lwz24.de <<



Zu zweit auf einem E-Roller unterwegs: Solche Szenen sorgen immer wieder für Kritik und sind nach den Vorschriften nicht erlaubt.

Foto: KI-generiert

Fortsetzung von Seite 1

„E-Scooter sind keine Spielgeräte, sie sind gefährlich wie jedes andere Fahrzeug“, betont die Polizeirätin und meint, dass vor allem die Eltern auch dort in der Pflicht seien, ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen. Denn wenn jemand mit einem E-Scooter gegen Verkehrsregeln verstößt oder illegal fährt, drohen je nach Art des Vergehens Geldstrafen, Punkte in Flensburg oder gar der Entzug des Autoführerscheins. „E-Scooter gelten rechtlich als Kraftfahrzeuge, weshalb die strengen Regeln der Straßenverkehrsordnung gelten. Verstöße mit dem E-Roller ziehen je nach Art des Vergehens Bußgelder, Punkte in Flensburg oder sogar Strafverfahren nach sich, da sie rechtlich als Kraftfahrzeuge gelten. Häufige Vergehen sind Fahrten auf dem Gehweg (15 bis 30

Euro), Fahren zu zweit (10 Euro) oder das Nutzen des Handys (100 Euro und ein Punkt). Bei Minderjährigen sind immer auch die Erziehungsberechtigten mit in der Pflicht“, so Lars Ridderbusch. Getunte E-Scooter erfüllen einen Straftatbestand, sagen die Polizisten. Da durch die höhere Geschwindigkeit der Versicherungsschutz erlosche, würden sich der Fahrer nach Paragraph sechs des Pflichtversicherungsgesetzes strafbar machen. Dabei droht eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr. Für junge Leute könne es auch zu Konsequenzen bei der Erlangung des Führerscheins kommen. Bei den E-Bikern appelliert die Polizei, sich an die geltenden Regeln zu halten. Das heißt, vor einem Zebrastreifen und in der Fußgängerzone abzu- steigen. Verstöße kosten auch dort Geld.

Besonders große Sorgen macht der Polizeidirektorin aber die wachsende Zunahme sogenannter Kinder-Scooter. „Diese E-Scooter für Kinder ab sechs Jahren haben im öffentlichen Raum keine Zulassung, werden im Netz aber für kleines Geld angeboten. Dort sind die Eltern ganz besonders gefragt. Wer seinem Nachwuchs so einen Roller unbedingt kaufen muss, sollte wissen, dass sie nur auf privatem Grund genutzt werden dürfen“, erläutert die Polizeichefin. Sie, wie auch Lars Ridderbusch, betonen, dass mit Ende der Ferien mit verschärften Kontrollen zu rechnen sei. Von einer Anarchie auf Lippes Straßen könne jedoch keine Rede sein, fügt die Polizeidirektorin an. Übrigens: Schon bald soll es eine Gesetzesänderung geben, durch die Geldstrafen höher werden sollen.

Luchse in Lippe

Drei bestätigte Sichtungen im Norden des Kreises – Herkunft der Tiere noch unklar

Kreis Lippe. In Lippe sind drei Luchsbeobachtungen offiziell bestätigt worden. Die Sichtungen erfolgten jeweils im nordlippischen Raum und konnten durch Bildnachweise dokumentiert werden.

Ein Luchs- und Wolfsberater überprüfte die Beobachtungen vor Ort und bestätigte diese. Auch die anschließende Auswertung durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK) fiel positiv aus. Derzeit ist allerdings noch unklar, ob die drei Nachweise auf dasselbe Tier zurückzuführen sind oder ob sich mehrere Luchse in der Region aufhalten. Das LANUK bittet weiterhin darum, mögliche Luchssichtungen zu melden. Hinweise können per E-Mail an wolf_nrw@lanuk.nrw.de übermittelt werden.



Eine Wildtierkamera hat den Luchs eingefangen.

Fotorechte: R. Ortmeier

Sollten Haus- oder Nutztiere durch einen Luchs verletzt oder getötet werden, empfiehlt das LANUK betroffenen Tierhaltern, sich umgehend bei der Behörde zu melden. Für eine

genetische Untersuchung ist es erforderlich, dass bei verletzten oder gerissenen Tieren innerhalb von 24 Stunden Proben entnommen werden. Das LANUK ist werk-

tags von 9 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 02361/3053322 erreichbar. Außerhalb der Geschäftszeiten steht die Rufnummer 0201/714488 zur Verfügung. (lwz)

Sicher zur Schule

Kreisverkehrswacht Lippe empfiehlt Schulwegtraining in den Ferien

Kreis Lippe. Die verbleibenden Wochen der Ferien sollten Eltern von künftigen Erstklässlern nutzen, um gemeinsam den Schulweg zu üben. Dazu rät Birgit Baldauf-Hanke, Geschäftsführerin der Kreisverkehrswacht Lippe.

Zwar würden Kinder und Eltern in den Kitas umfassend auf den Schuleintritt vorbereitet, dennoch sei es wichtig, auch den indivi-

duellen Weg zur Schule im Vorfeld einzuüben. „Die Kinder sind mit dem Schuleintritt meistens so weit, dass sie den Weg zur Schule allein meistern können. Dieser erste Schritt in die eigenständige Mobilität kann von den Eltern gut unterstützt werden“, sagt Baldauf-Hanke. Ein besonderer Schwerpunkt sollte dabei auf der Auswahl der Strecke liegen. Nach Angaben der Verkehrswacht muss

der sicherste Weg nicht zwangsläufig auch der kürzeste sein. Unterstützung bieten die Schulwegpläne, die an den meisten Schulen vorhanden sind und empfohlene Routen ausweisen. Darüber hinaus empfiehlt Baldauf-Hanke, den ausgewählten Schulweg mehrfach gemeinsam mit dem Kind zurückzulegen. Idealerweise sollte dies an Werktagen und zu jener Uhrzeit geschehen, zu der später auch der

Schulweg ansteht. So können Kinder die tatsächlichen Verkehrsverhältnisse kennenlernen. Während der gemeinsamen Wege sollten Eltern ihrem Kind das richtige Verhalten im Straßenverkehr erklären und gezielt auf mögliche Gefahren aufmerksam machen. Wurde der Schulweg mehrfach gemeinsam geübt, empfiehlt die Geschäftsführerin einen ersten Praxistest kurz vor Schulbeginn.

„Big Ben“ zieht um

Ein Bielefelder Wahrzeichen kommt nach Lippe

Von Reiner Toppmöller

Kreis Lippe/Detmold/Bielefeld. In den 1980er-Jahren hatte der Inhaber des Jaguar-Autohauses in Bielefeld, Ottfried Stopka, die Idee, sein Haus mit einem stilisierten Big Ben zu schmücken. Dazu gehörte natürlich der Original-Glockenschlag des Londoner Wahrzeichens.

Immer mittags um 12 Uhr schlug daher der bekannteste Glockenschlag der Welt an der Detmolder Straße.

Viele Jahrzehnte prägte der Turm den Weg aus Lippe in die Bielefelder Innenstadt. Nun musste er weichen. Gesucht wurde deshalb ein Liebhaber, der dem Turm eine zweite Chance gibt. Auf Vermittlung eines engen Freundes kam schließlich der Kontakt zu Detmolds Bürgermeister Frank Hilker zustande. Die Idee, den Turm als Erinnerung an die jahrzehntelange Verbundenheit Detmolds mit den britischen Streitkräften, die das Stadtbild über viele Jahre geprägt hatten, in der Re-

sidenzstadt zu erhalten, stieß beim Bürgermeister auf offene Ohren.

Turm auf dem Weg Richtung Detmold

So ging vor einigen Tagen,

ganz zur Freude des bald 90-jährigen ehemaligen Unternehmers Stopka, der Abbau in Bielefeld vonstatten und der Turm auf den Weg Richtung Detmold. Dort soll er jetzt farblich

aufgearbeitet werden und seinen neuen Standort in der Nähe der ehemals britischen Liegenschaften finden. Das Glockenspiel besitzt eine elektronische Steuerung und wurde

vom Vorbesitzer durch eine von ihm beauftragte Fachfirma in einen funktionsfähigen Zustand versetzt. Daher könnte der bekannte Glockenschlag des Londoner Big Ben alsbald auch in Detmold

schlagen. Ottfried Stopka nahm den Vorschlag mit großer Freude auf, denn er sieht darin die Chance, einem Teil seines Lebenswerks eine dauerhafte Zukunft zu geben.



Der Abbau-Trupp bei der Arbeit: Nach Jahrzehnten in Bielefeld soll der „Big Ben“-Turm künftig in Detmold stehen.

Foto: Reiner Toppmöller

AB SOFORT AUCH DIGITAL!

Die Lippische Wochenzeitung schnell und kostenfrei in Ihrem Postfach. Einfach hier anmelden.

QR-CODE SCANNEN

Anmelden und nichts mehr verpassen!

Ein Unternehmen der EBSO Mediengruppe
Verlage · Druckverlagen · Digitalverlage

SCAN ME



Machen sich einen Eindruck vom Originalschauplatz: (von links nach rechts) Tilman Rose, Jacques Malan, Frank Siebenschuhs und Christiane Hagedorn.

Uraufführung mit Detmolder Beteiligung

Zum 150. Todestag von Ernst von Bandel - Theater Gütersloh inszeniert „Hermann (fool on the hill)“

Von Karen Hansmeier

Kreis Lippe/Detmold/Gütersloh. Mit der Eigenproduktion „Hermann (fool on the hill)“ setzt das Theater Gütersloh gleich zu Beginn der Spielzeit 2026/2027 ein Ausrufezeichen.

Anlässlich des 150. Todes-tages von Ernst von Bandel (25. September 1876) widmet Christian Schäfer (alias Fink Kleidheu) dem Erbauer des Hermannsdenkmals sein jüngstes Werk und bringt eine Inszenierung auf die Bühne, die den deutschen Heldenmy-

thos gründlich durchleuchtet. Das Stück entwirft ein Zukunftsszenario im Teutoburger Wald, in dem die Menschheit verschwunden ist. Apokalyptische Reiter haben das Hermannsdenkmal gestürzt, Raben picken in den Trümmern des einstigen Nationalhelden. Doch die Leere bleibt nicht leer. Untote Gestalten und eine verdächtige Cheruskertruppe bevölkern die Bühne, und aus den fiktiven Träumen Ernst von Bandels heraus entspinnt sich eine düstere Handlung. Sein zerstörter Hermann, Lebenswerk und Obsession, bildet das Zentrum

eines alpträumenhaften Panoramas. Scharfzüngig, bildstark und mit ironischem Unterton legt Schäfer die Bruchstellen nationaler Erzählungen frei. Die Produktion entsteht mit Unterstützung der Regionalen Kulturpolitik NRW. Regie und Bühne verantwortet Schäfer selbst, die Ausstattung stammt von Anna Sun Barthold Torpai, die Choreografie von Dhélé Agbetou. Auf der Bühne stehen Christiane Hagedorn, Jacques Malan, Tilman Rose und Frank Siebenschuhs, ergänzt durch den „Spielclub 13+“ und die

„Wake Up OWL Company“. Die Musik stammt von Kim Efert, eingespielt von Studenten der Hochschule für Musik Detmold. Premiere ist am Samstag, 19. September, 19.30 Uhr im Theater Gütersloh. Weitere Aufführungen finden statt am Freitag, 25. September, Samstag, 26. September, Freitag, 5. März 2027, sowie Sonntag, 7. März 2027. Detaillierte Informationen und Eintrittskarten (20, 28, 35 Euro, ermäßigt 10, 14, 17,50 Euro) gibt es auf www.theater-gt.de/veranstaltung/hermann-fool-on-the-hill.

Foto: Kai Uwe Oesterhelweg

WLV zieht Zwischenbilanz

Ernte im Kreis Lippe bleibt hinter den Erwartungen zurück

Kreis Lippe. Die Getreideernte in Lippe läuft seit mehreren Wochen auf Hochtouren. Während die Gerstenernte bereits abgeschlossen ist, bringen die Landwirte derzeit Weizen, Roggen und Triticale, eine Kreuzung aus Weizen und Roggen, von den Feldern. Parallel dazu beginnt in diesen Tagen auch die Rapsernte.



Die Getreideernte läuft auf Hochtouren: Der WLV bewertet die Ernte mit einer „Vier“ und kritisiert vor allem die niedrigen Erzeugerpreise (Symbolbild). Foto: Adobe Stock

Mit Blick auf die bisherige Saison fällt die Bewertung beim Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLV) eher verhalten aus. „Wenn ich die aktuelle Ernte in Schulnoten bewerten müsste, würde ich eine Vier vergeben“, sagt Dieter Hagedorn, Vorsitzender des WLV-Kreisverbandes Lippe. Die einzelnen Kulturen entwickeln sich dabei unterschiedlich. Bei der Gerste sorgte die Hitzewelle Ende Juni für eine beschleunigte Abreife. Das wirkte sich negativ auf die Qualität aus. „In der Gerste konnten wir aufgrund der Hitzewelle Ende Juni und der dadurch erfolgten schnelleren Abreife keine guten Qualitäten erzielen. Dafür war die Erntemenge völlig in Ordnung“, erläutert Hagedorn. Anders stellt sich die Situation beim Weizen dar. Dort zeigen sich die Erträge in umgekehrter Richtung: Die Qualität des Ernteguts ist nach Angaben des Kreisverbandsvorsitzenden gut, die Mengen

bleiben jedoch hinter den Erwartungen zurück. „Im Weizen sieht es da gerade genau anders aus. Hier haben wir gute Qualitäten, können aber leider nicht so große Mengen ernten“, so Hagedorn. Schwankungen bei Ertrag und Qualität gehören für die Landwirtschaft zum Alltag und hängen maßgeblich von den Witterungsbedingungen ab. Nach Einschätzung des WLV bewegt sich die diesjährige Ernte im Kreis Lippe insgesamt im üblichen Rahmen. Besondere Ausschläge nach oben oder unten seien derzeit nicht festzustellen. Deutlich größere Sorgen bereiten den Betrieben allerdings die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Seit Monaten befinden sich die Erzeugerpreise für Getreide auf niedrigem Niveau. Zwar war in den vergangenen Wo-

chen ein leichter Anstieg zu verzeichnen, doch aus Sicht des Verbandes reicht dieser bei weitem nicht aus. So stieg der Weizenpreis zwischen dem 7. und dem 21. Juli von 18 auf 20 Euro pro Dezitonne. Dennoch können viele Betriebe ihre gestiegenen Produktionskosten damit nicht ausgleichen. Vor allem höhere Ausgaben für Pflanzenschutzmittel und Energie setzen die Landwirte unter Druck. „Da die Kosten für Pflanzenschutzmittel und Energie so stark gestiegen sind, brauchen wir dringend mehr Geld für unser Erntegut. Andernfalls ist es uns unmöglich, auf Dauer wirtschaftlich zu handeln“, fasst Hagedorn die Lage zusammen. Die Erntesaison wird die lippischen Landwirte noch bis in den Herbst hinein beschäftigen. (lwz)



Im warmen Sommerlicht entfalten die Externsteine ihre besondere Ausstrahlung. Foto: Landesverband Lippe

Die Seele der Externsteine entdecken

Geführte Meditationsreise lädt am 16. August zu Entschleunigung, Naturerlebnis und innerer Einkehr ein

Horn-Bad Meinberg. Die besondere Atmosphäre der Externsteine bewusst erleben, zur Ruhe kommen und Abstand vom Alltag gewinnen.

Dazu lädt am Sonntag, 16. August, die vierstündige, geführte Meditationsreise „Die Seele der Externsteine“ ein. Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr. Die Kosten betragen 49 Euro pro Person.

Inmitten der markanten Felsformation und der umgebenden Waldlandschaft erwartet die Teilnehmer eine vierstündige Erlebnisreise, die Naturerfahrung und Achtsamkeit miteinander verbindet. Gerade in den Sommermonaten entfalten die Externsteine nach Angaben der Veranstalter eine besondere Wirkung, wenn warmes Sonnenlicht durch die Baumkronen fällt und die

Natur in satten Farben erscheint. Begleitet wird die Gruppe von Naturbegleiter Michael Peche, der die Teilnehmer auf ruhigen Wegen zu ausgewählten Orten rund um die Externsteine führt. Dort sollen durch achtsame Meditationen, sanfte Bewegungsübungen und bewusste Momente der Stille neue Zugänge zur Natur und zur eigenen Wahrnehmung entstehen. Die Veranstalter verstehen

das Angebot als Einladung, dem oft hektischen Alltag eine Pause entgegenzusetzen. Der Weg durch den Wald soll dabei nicht nur als Spaziergang erlebt werden, sondern als innere Reise zu mehr Gelassenheit, Ausgeglichenheit und Klarheit. Wer an der Meditationsreise teilnehmen möchte, sollte sich frühzeitig anmelden. Eine Online-Buchung ist über den Ticketshop der Externsteine möglich. (lwz)

RASTI-LAND

Zeit für Abenteuer

Mehr als 50 Attraktionen für die ganze Familie!

BIS ZUM 01.09.2026 TÄGLICH GEÖFFNET!

Alle Infos und Öffnungszeiten: www.rasti-land.de

RASTI-LAND

Zeit für Abenteuer

KINDER FREI KARTE

Bei Abgabe, bzw. Vorzeigen dieses Original-Coupons an der Eingangskasse des Rasti-Lands erhält ein Kind von 3 bis einschließlich 11 Jahren freien Eintritt. Gültig nur in Verbindung mit mindestens einem vollzahlenden Erwachsenen zum regulären Tageskasseneintrittspreis. Pro Coupon ist ein vollzahlender Erwachsener erforderlich (Kombination von einem vollzahlenden Erwachsenen mit mehreren Kinderfreikarten-Coupons nicht möglich).

TÄGLICH GÜLTIG BIS ZUM 01.09.2026

Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten oder Angeboten kombinierbar. Verkauf und Vervielfältigung verboten.

Lippische Wochenzeitung
Quanthofer Str. 9
31020 Salzhemmendorf

05153-9407-0
info@rasti-land.de

www.rasti-land.de
#rasti

Hazel Brugger kommt nach Lemgo

Comedy-Star präsentiert neues Programm „Good Evening Europe“ in der Phoenix-Contact-Arena – LWZ verlost 2x2 Karten

Kreis Lippe/Lemgo. Sie füllt Arenen, begeistert Millionen Menschen auf Social Media und stand 2025 als Moderatorin des Eurovision Song Contests (ESC) vor einem Weltpublikum. Nun kommt Hazel Brugger mit ihrem neuen Programm „Good Evening Europe“ am 2. November (20 Uhr) in die Phoenix-Contact-Arena nach Lemgo.

Der Titel ihres mittlerweile fünften Soloprogramms kommt dabei nicht von ungefähr. „Good Evening Europe“ waren die letzten Worte des ESC-Finales 2025, die Brugger selbst als Moderatorin sprechen durfte.

Die Veranstaltung bezeichnet sie rückblickend als einen Wendepunkt ihrer Karriere. Erstmals stand sie vor einem internationalen Millionenpublikum auf der Bühne, moderierte auf Englisch und arbeitete mit einem überwiegend schweizerisch-schwedischen Team zusammen. Auch deshalb ist Europa zum zentralen Bezugspunkt ihres neuen Programms geworden. In den vergangenen Monaten führten sie Auftritte und Projekte unter anderem nach Wien, Stockholm, Zürich, London, Kopenhagen, Ljubljana und Paris. „Euro-



Comedian Hazel Brugger ist im November im Kreis Lippe zu Gast.

Foto: Michael Kramer

pa ist mein Zuhause, nicht ein spezieller Ort oder ein spezielles Land“, sagt Brugger. Diese Erfahrungen fließen direkt in „Good Evening Europe“ ein, das sie erstmals regelmäßig auf Englisch und in großen Arenen präsentieren wird. Dabei versteht die 32-Jährige ihr Programm ausdrücklich nicht als politische Comedy. Zwar

beobachte sie die politischen Entwicklungen in Europa mit Sorge, insbesondere als Mutter von zwei kleinen Kindern. Auf der Bühne wolle sie ihrem Publikum jedoch keine Haltung vorschreiben. „Ich halte mein Publikum für intelligent genug, um selbst zu denken“, betont sie. Schnell formulierte Botschaften für den sicheren

Applaus seien nicht ihr Stil. Vielmehr sieht Brugger Humor als Möglichkeit, mit den Widersprüchen des Lebens umzugehen. „Die vielen kleinen Risse zwischen der Welt, wie man sie eigentlich gern hätte, und der Welt, wie sie ist, kittet man mit Humor“, sagt sie. Genau darin liege die verbindende Kraft von Comedy. Während Politik

oft trenne, könne gemeinsames Lachen Menschen zusammenbringen. In Anlehnung an das ESC-Motto „United by Music“ formuliert sie daher augenzwinkernd ihr eigenes Leitbild: „United by Comedy“. Dass ihr Programm besonders international ausgerichtet ist, spiegelt auch ihre persönliche Entwicklung wider. Es entstand in

einer Lebensphase, die von Reisen, Familienleben und beruflichen Veränderungen geprägt war. Erstmals schrieb sie ein Bühnenprogramm als Mutter von zwei Kindern. Die Vereinbarkeit von Familie und Karriere bezeichnet sie als ständige Kraftakt. Unterstützung erhält sie dabei durch eine Nanny, eine Haushaltshilfe und eine Kita für ihre Töchter.

Trotz unterschiedlicher Nationalitäten im Publikum sieht Brugger beim Humor mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede. Zwar müssten gelegentlich einzelne Begriffe oder kulturelle Anspielungen angepasst werden, grundsätzlich funktionierten viele Themen überall. Schließlich orientiere sich moderne Stand-up-Comedy längst an internationalen Vorbildern.

Geprägt hat sie dabei besonders der Eurovision Song Contest. Die Veranstaltung habe ihr gezeigt, wie viel Menschen in Europa trotz aller Krisen, Konflikte und politischen Spannungen gemeinsam hätten. Europa könne stolz auf das sein, was es erreicht habe, sagt Brugger. Für sie gehören dazu vor allem Freiheit, Demokratie und die Möglichkeit, seine Meinung ohne Angst äußern zu können.

Was die Zuschauer am

Ende aus ihrer Show mitnehmen sollen? Eine konkrete politische Botschaft nicht. Vielmehr hofft sie, dass gute Comedy dasselbe schafft wie gute Kunst: Menschen sensibler für ihre Umgebung zu machen.

Und wenn Europa eine Person wäre, hätte Hazel Brugger zum Abschied einen einfachen Rat parat: „Seid nett zueinander, spült eure hart erarbeiteten Werte nicht aus einer Laune heraus das Klo runter.“

LWZ verlost Karten

Karten für den Auftritt von Hazel Brugger am 2. November in der Phoenix-Contact-Arena in Lemgo sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online (www.mitunskannmanreden.de) erhältlich. Zudem verlost die LWZ 2x2 Eintrittskarten via Gästeliste. Um an der Verlosung teilzunehmen, gilt es, die folgende Frage zu beantworten und die korrekte Lösung per E-Mail mit dem Stichwort „Hazel“ an gewinnspiel@lwz24.de zu schicken: Wie heißt das neue Programm von Hazel Brugger? Einsendeschluss ist Dienstag, 18. August 2026. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (lwz)

Handball-Highlights in eigener Halle

Ticketverkauf für historische Saison der HSG Blomberg-Lippe gestartet

Blomberg/Lemgo. Nachdem sowohl die Spieltage der ALSCO Handball-Bundesliga Frauen als auch die Termine für die ersten acht Partien der EHF Champions League für die HSG feststehen, ist der Ticketverkauf für alle Heimspiele bis zum

Winterball am 30. Dezember gestartet.

Gleich sechsmal treten die Blombergerinnen in diesem Jahr noch in der Phoenix-Contact-Arena in Lemgo an. Neben den fünf Duellen auf der europäischen Bühne – inklusive

des ersten Auftritts der HSG in der Champions League überhaupt – wartet am 30. Dezember das Heimspiel gegen den Buxtehuder SV auf alle Handballfans. Teil der ersten fünf Heimspiele sind unter anderem die Partien gegen den rumänischen Klub Bis-

trita, zu dem die deutsche Nationalspielerin Nina Engel gewechselt ist. Als eines der großen Highlights gilt das Heimspiel am 7. November gegen den europäischen Topklub Győr, der noch im Juni im Finale der Champions League stand.

Bundesliga-Auftakt in Blomberg

Neben den Spieltagen in Lemgo wird auch die Heimfestung in Blomberg nicht zu kurz kommen. Für die SynFlex-Arena an der Ulmenallee haben sich noch mehr Fans als in der vergangenen Saison ihre Dauerkarte gesichert, um weiterhin Teil der so gefürchteten Heimspielatmosphäre zu sein. Die Serie der nicht verlorenen Spiele im HSG-Wohnzimmer soll auch in der aktuellen Saison aufrechterhalten werden.

Den Startschuss für die fünf Heimspiele in Blomberg macht der erste Bundesliga-Spieltag. Zu

Gast wird dann Frisch Auf Göppingen sein. Mit nur drei Tagen Abstand warten anschließend die TUSSIES aus Metzingen, ehe es Mitte September gegen Zwickau und Mitte Oktober gegen den Aufsteiger aus Leipzig geht. Den Abschluss der Bundesliga-Heimspiele in Blomberg bildet das Topduell gegen den letztjährigen Tabellenvierten und Vizepokalsieger aus Bensheim.

Dauerkarte für die Champions League

Für alle Begegnungen, die noch 2026 anstehen, sind ab sofort Tickets verfügbar. Wer bei der Debüt-

saison der HSG in der Champions League bei allen Spielen dabei sein möchte, kann sich zudem die Champions-Dauerkarte sichern. Dabei erhalten alle Käufer neben einem Preisvorteil auch den exklusiven Champions-League-Schal der HSG gratis dazu.

Das erste Duell auf der größten europäischen Handballbühne möchten die Blombergerinnen jedoch mit allen feiern: Unter dem Motto „Champions League für alle“ werden die Tickets für den ersten Spieltag am 6. September bereits ab 10 Euro (Normalpreis) und 5 Euro (ermäßigt) erhältlich sein. (lwz)



Sie sucht Ihn

Bescheidene, fürsorgl. Krankenschwester, 50/158, wunderhübsch, schlank, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich u. kinderlieb, ist nach einer gr. Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich gut abgesichert bin, suche ich keinen Mann der mich finanziell aushält. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden.“ **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Sportliche junge Frau Madlen, 36 Jahre, mit Knistergarantie, schick, sucht für ihr Herz einen zärtlichen Mann mit Sinn für Romantik und viel Gefühl, zum Reden und Lachen, zum Verwöhnen und Genießen, für eine richtig schöne Beziehung. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Wer würde mit mir Zeit verbringen? Wem fällt es nicht schwer sich durchzuringen? Hannelore, Anfang 80, eine liebevolle Köchin, humorvoll, häuslich und bescheiden, hofft auf die Rückmeldung eines herzlichen Mannes. Gemeinsam Kaffee trinken, ein kleiner Spaziergang und vielleicht ergibt sich eine gute Freundschaft oder Partnerschaft und das Alleinsein hat ein Ende. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Der Spätsommer hat auch seine Reize! Darum möchte ich Sie im Sturm erobern. Kati, Anf. 40, lange Haare, schlank, als Altenpflegerin bin ich bei den Patienten durch meine lustige, herzliche Art sehr beliebt, mit Haus und schönem Grundstück, offen und natürlich, koche hervorragend, suche einen lustigen Partner, mit dem ich an trüben Tagen die Sonne hervorzaubern möchte. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

„Tagsüber habe ich alles im Griff, aber abends bin ich als Witwe sehr einsam und allein.“ Moni 58/169, modisch attraktiv, natürlich, humorvoll, naturverbunden möchte wieder Nähe & Berührungen spüren, wieder Leben spüren, sich austauschen u. geborgen fühlen, mag Reisen, kulturelle Veranstaltungen, Rad fahren, Wasser und Sonne, tanzen und gute Gespräche. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Renate, 70 Jahre, lebenswerte, nette Witwe, frauliche Figur, jünger aussehend, mit Herz und Humor, zärtlich, perfekt in Haushalt und Garten. Gern würde ich einen gern auch kräftigen Mann bis Ende 70 verwöhnen und ihm ein schönes zu Hause geben. Ich möchte nicht länger allein sein. Bitte rufe an und melde Dich, ich würde Dich gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Ich, Ines, 67 J., Ökonomin im Ruhestand u. eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit schlanker, vollb. Figur, bin eine sichere Autofahrerin, fühlt sich in ihrem schönem EFH ganz allein. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut, bin naturverbunden und bescheiden, fürsorglich und sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Hübsche Ärztin in Rente, 76/162 - „Ich suche einen lieben Mann bis 85 Jahre, der auch nicht mehr allein sein möchte. Bin eine einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker vollbusiger Figur, würde bei Sympathie auch umziehen. Ich liebe ein gemütliches Heim, mag Musik, rätsle gern, liebe die Natur und Gartenarbeit. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind. Selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Ich bin so einsam. Bitte melden Sie sich, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen.“ **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Er sucht Sie

Fred, 58/178, Witwer, NR/NT. Durch die jahrelange Pflege meiner Frau bin ich sehr selbständig und führe meinen Haushalt allein. Doch für die Freizeit hätte ich gern die Bekanntschaft einer Dame bis 63 Jahre, um wieder am Kulturleben mit Begeisterung teilnehmen zu können. Reise gern, liebe gute Gespräche, auch mal Tanz und vieles mehr. Mir ist jedoch sehr wichtig, dass wir vorerst getrennt wohnen und man trotzdem immer füreinander da sind. Man muss nicht täglich aufeinander hocken. Bin natürlich durch ein Auto flexibel. Suchen Sie einen ehrlichen Freund, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht, dann haben Sie Mut und melden sich! **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Ich heiße Jürgen, bin 81 Jahre, Dipl. Ing. in wohlverdienter Rente, NR, habe meine Frau 4 Jahre liebevoll gepflegt, aber bin jetzt leider Witwer. Ich bin finanziell versorgt und gebildet, attraktiv und suche eine nette Frau, um die schönen Momente, wie z. B. Essen gehen, Ausflüge unternehmen, Reisen, Konzerte, in Freundschaft zu erleben. Fühlen Sie sich angesprochen? **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Jeder Tag ist wie eine neue Seite im Roman Deines Lebens und nur Du bestimmst wie die Geschichte weitergeht. Hallo Du! Lust Dich neu zu verlieben. Suche Dich für eine gemeinsame spannende Zukunft. Stiefel oder Sneakers, Jeans oder Anzug. Lust aufs Leben. Beim Dorffest Honigwein und frisches Brot genießen. Wenn Du ehrlich, lieb und treu bist, Interesse für Haus und Garten hast und Dein Herz auf dem rechten Fleck ist, dann gib uns eine Chance. Ich freue mich auf Dich. Bin Uwe, 53/190, Witwer, mobil, mag Reisen und bin sportlich. Genieße mit mir das Leben bis ans Ende der Zeit, was wir uns gemeinsam schaffen werden. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Du suchst jemanden der dir Aufmerksamkeit schenkt, der für jeden Spaß zu haben ist, eine Schulter zum Anlehnen und der mit dir durch dick und dünn geht? Dann sei nicht schüchtern und melde dich! Ich Tino, 49 Jahre, schlank, mag Rad fahren, wandern, reisen, gemeinsame Zeit mit Dir verbringen und suche eine aufgeschlossene, sympathische, treue und humorvolle Sie, zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Dein Alter oder Deine Herkunft spielen keine Rolle, solange wir uns super verstehen und Gemeinsamkeiten haben. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Ich, Günter, Ende 60/176, bin ein gutaussehender Ruheständler. Beruflich war ich als Handwerker tätig. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, freundlich und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es nicht bereuen. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Hast Du heute schon gelacht? Mit mir kannst Du das jeden Tag! Er, Anfang 60, Direktor am Amtsgericht, verw., gutaussehend, unabhängig, lebt in guten Verhältnissen, möchte Dich gerne ohne unpersönliches Internet und blöde Mails finden! Lass uns ganz altmodisch telefonisch verabreden! **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**

Nadel im Heuhaufen gesucht! Bist Du die Frau, mal lieb, mal kess, ehrlich und humorvoll, dann melde Dich schnell. Stefan, 44/186, Soldat bei der Bundeswehr, sportlich, gutaussehend, mit zärtlich braunen Augen, lustig, romantisch, sehr familiär, mit vielen Ideen für Gemeinsamkeiten und „Küchentauglich“ will nicht länger ein einsames Blatt im Wind sein und freut sich auf Dich. **Ag. Marie, Tel. (05261) 2829467.**



Die HSG Blomberg-Lippe hat den Ticketverkauf für Bundesliga und Champions League gestartet.

Foto: Timon Peters



An der Grundschule am Leistruper Wald in Diestelbruch ist der Bagger im Einsatz.

Foto: Stadt Detmold

Ferienzeit ist Bauzeit

Stadt investiert rund elf Millionen in Detmolder Schulen

Detmold. Während für die Schüler in Detmold die Sommerferien laufen, herrscht auf zahlreichen Schulgeländen Hochbetrieb.

Die Stadt nutzt die unterrichtsfreie Zeit für eine Vielzahl von Bau- und Sanierungsmaßnahmen und investiert derzeit insgesamt rund elf Millionen Euro in ihre Schulgebäude. Allein für Sofortmaßnahmen während der Ferien werden mehrere hunderttausend Euro eingesetzt. Die Arbeiten reichen von kleineren Instandsetzungen bis hin zu umfangreichen Bauprojekten. So werden an der Schule am Leistruper Wald unter anderem eine Treppenanlage saniert und Schulhofflächen neu gepflastert. An der Geschwister-Scholl-Gesamtschule wird die Warmwasserversorgung

in der Lehrküche erneuert. Am Grabbe-Gymnasium stehen die Sanierung von drei multifunktional nutzbaren Räumen sowie weitere Modernisierungsmaßnahmen auf dem Programm. Ein besonderer Schwerpunkt liegt derzeit auf der Grundschule Hiddesen. Dort investiert die Stadt rund 150.000 Euro in die Sanierung von fünf Räumen für den Offenen Ganztag. Zusätzlich wird ein neuer Kunstfachraum eingerichtet. Einer der Räume ist bereits fertiggestellt, während die Arbeiten in den übrigen Bereichen weiterhin auf Hochtouren laufen. Parallel dazu werden mehrere größere Schulbauprojekte vorangetrieben. Das umfangreichste Vorhaben ist der Anbau von zehn Unterrichtsräumen an der Realschule 1 einschließlich Sanierungsarbeiten im be-

stehenden Gebäude. Für das Projekt sind rund 6,6 Millionen Euro vorgesehen. An der Grundschule Heidenoldendorf entsteht für etwa 1,5 Millionen Euro ein Anbau für den Offenen Ganztag. Gleichzeitig werden dort weitere Arbeiten im Bestandsgebäude durchgeführt. Auch die Oetternbachschule in Jerxen-Orbke wird erweitert: Für rund 1,3 Millionen Euro erhält die Schule eine Aufstockung für den Offenen Ganztag sowie eine Sanierung des Versammlungsraums. Weitere Investitionen fließen in den Ausbau des Ganztagsangebots an der Gustav-Heinemann-Schule, die Raummodule für den Offenen Ganztag erhält. Die Kosten belaufen sich auf rund 620.000 Euro. An der Hasselbachschule wird die Fassade für etwa 450.000 Euro saniert. Zudem erhält das

Schulzentrum Mitte eine neue Wasserleitung im Wert von rund 300.000 Euro. Die Sommerferien bieten nach Angaben der Stadt für viele dieser Maßnahmen ideale Bedingungen. Arbeiten, die während des laufenden Schulbetriebs nur eingeschränkt oder gar nicht möglich wären, können in den sechs schulfreien Wochen konzentriert durchgeführt werden. Bürgermeister Frank Hilker betont die Bedeutung der Investitionen. Gut ausgestattete und gepflegte Schulgebäude seien eine zentrale Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Deshalb halte die Stadt ihre Schulen kontinuierlich instand und investiere zugleich gezielt in den Ausbau des Offenen Ganztags. Die Sommerferien seien dafür das wichtigste Zeitfenster des Jahres. (lwz)

Zweimal Latein in der VHS Lage

Anfängerkurs und Auffrischkurs an drei Samstagen

Lage. Latein als Schulfach wird sehr häufig als lästige Pflicht in der Schullaufbahn gesehen.

Ellenlange Texte über Kriege, Schlachten und Eroberungen, dargeboten in verschachtelten Sätzen, die eher zum Gähnen reizen, als dass sie wirkliches Interesse zu wecken vermögen – das sind zumeist die prägenden Erinnerungen an den Schulunterricht.

Aber es geht auch anders! In der VHS Lippe-West lernen die Teilnehmer in einer kleinen Gruppe unterhaltsam und motivierend die Grundlagen der lateinischen Sprache. Themen und Gegenstände der Texte geben einen Einblick in verschiedene Bereiche der römischen Kultur und des römischen Alltagslebens. Ergänzt und veranschaulicht wird dies durch Abbildungen und Sachtexte in deutscher Sprache.

Die VHS Lippe-West startet am Mittwoch, 26. August, mit einem Lateinkurs, der sich sowohl an Einsteiger richtet, die Kenntnisse erwerben möchten, als auch an Schullateiner, die ihre vor mehr oder weniger langer Zeit erworbenen Kenntnisse aufzufrischen wünschen. Die Kurse finden jeweils mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr in der Volkshochschule Lage, Lange Straße 124, statt. Alternativ gibt es einen

Auffrischkurs an drei Samstagen (29. August, 5. und 12. September), jeweils von 10 bis 13.15 Uhr in der VHS Lage, Lange Straße 124. In diesem Kurs wird mit Materialien des Dozenten gearbeitet. Anmeldungen nimmt die VHS ab sofort online über www.vhs-lw.de, oder telefonisch unter der Telefonnummer 05232/9550-0 oder per E-Mail an info@vhs-lw.de entgegen. (lwz)

Arbeiten unter Vollsperrung

Straßensanierung in Schieder-Schwalenberg

Schieder-Schwalenberg. traßen.NRW lässt die Hauptstraße (L886) durch Wöbbel sanieren.

Dafür wird die Strecke ab Montag, 17. August, bis

Dienstag, 1. September, zwischen der Auf-/Abfahrt zur Ostwestfalenstraße und Hohler Weg voll gesperrt. Aus Arbeitsschutzgründen könne die Maßnahme nur unter Vol-

sperrung durchgeführt werden, teilt Straßen.NRW mit. Die Straßenbreite reiche nicht aus, um den Verkehr an der Baustelle vorbeizuführen und gleichzeitig

die gesetzlichen Arbeitsschutzabstände einzuhalten. Die Umleitung führt über Nessenberg (L614), die B1 und die Ostwestfalenstraße (B252). (lwz)

Nachtflohmarkt in Bad Salzuflen bereits ausverkauft

Alle 63 Standplätze binnen 24 Stunden vergeben - Einzelhandel und Gastronomie öffnen am 22. August zusätzlich ihre Türen

Bad Salzuflen. Der zweite Nachtflohmarkt in der Bad Salzufler Innenstadt konnte bereits Wochen vor seinem Start einen ersten Erfolg vermelden: Sämtliche verfügbaren Standplätze sind vergeben.

Wie die Stadt mitteilt, wurden alle 63 angebotenen Flächen innerhalb von nur 24 Stunden nach Freischaltung der Buchung reserviert. Die Veranstaltung gilt damit schon jetzt als ausverkauft. Der Nachtflohmarkt findet am Samstag, 22. August, von 18 bis 22 Uhr statt. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr verwandelt sich die Innenstadt erneut in ein großes Freiluft-Verkaufsareal. Besucher können in den

Bereichen Lange Straße, Dammstraße, Millau-Promenade und An der Steege nach Schnäppchen, Raritäten und besonderen Fundstücken suchen, feilschen und flanieren. Die Standflächen waren ausschließlich für private Anbieter vorgesehen. Angeboten werden dürfen unter anderem gut erhaltene Kleidung, Bücher, Spielzeug, Haushaltswaren oder Antiquitäten. Der Verkauf von Neuwaren und gewerblichen Produkten ist ausgeschlossen. Neben den zahlreichen Flohmarktständen sollen auch der Einzelhandel und die Gastronomie von der Veranstaltung profitieren. Wie die Organisatoren nochmals hervorheben, werden zahlreiche Geschäfte sowie gastronomische Betriebe

ihre Türen während des Abendmarktes geöffnet halten. Besucher können somit den Flohmarktbummel mit einem Einkaufs- oder Restaurantbesuch verbinden. Begleitet wird die Veranstaltung zudem von Musik, gastronomischen Angeboten sowie einem besonderen Abendambiente in den historischen Gassen der Kurstadt. Der Eintritt ist kostenfrei. Nach dem großen Zuspruch bei der ersten Auflage deutet die schnelle Vergabe aller Standplätze darauf hin, dass auch die zweite Ausgabe des Nachtflohmarktes auf großes Interesse stößt. Weitere Informationen gibt es über die städtischen Informationskanäle sowie auf der Internetseite der Stadt Bad Salzuflen. (lwz)



Erfolgreiche Premiere für den Nachtflohmarkt: Für tausende Besucher hieß es 2025 Shoppen, Feilschen, Stöbern und Flanieren in Bad Salzuflens Innenstadt.

Foto: Stadt Bad Salzuflen



Sommer. Sonne. Offene Türen.

22. August 2026 | 15-19 Uhr
Richthofenstraße 91 + 95 | Detmold
05231 301 36 93 | www.bonitas.de

Wir laden alle, die mit uns verbunden sind oder uns kennenlernen möchten, ganz herzlich zu einem geselligen Nachmittag ein. Unser ambulanter Pflegedienst ist kürzlich umgezogen und gemeinsam mit den beiden Bonitas-Wohngemeinschaften und dem „Haus Benedikt“ möchten wir den Sommer feiern. Geplant ist ein buntes Programm mit Überraschungen für Groß und Klein, Leckereien vom Grill sowie Kaffee und Kuchen und eine spannende Tombola mit tollen Preisen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Sommertag!



„Ein Freund ein guter Freund...“

Warum echte Beziehungen in Krisenzeiten wichtiger sind denn je und weshalb weder soziale Medien noch Künstliche Intelligenz sie ersetzen können

Von Mathias Lindner

Kreis Lippe/Extertal. „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt. Ein Freund bleibt immer Freund, auch wenn die ganze Welt zusammenfällt.“

Diese Zeilen des bis heute bekannten Schlagers aus dem 1930 produzierten Film „Die drei von der Tankstelle“ mit Heinz Rühmann, Willy Fritsch und Oskar Karlweis treffen auch heute, in einer von Krisen, Kriegen und Umweltkatastrophen geschüttelten Welt, den Nagel auf den Kopf. Am 30. Juli wurde der „Tag der Freundschaft“ begangen. Eine gelingende Freundschaft ist in unsicheren Zeiten ein Fundament fürs Leben, ein Rettungsanker in der Not: Bei Freunden findet man Unterstützung in Rat und Tat – man wird aufgefangen und so angenommen, wie man ist; man darf Fehler machen, ja sogar Fehlritte – Freunde sind immer für einander da, gerade dann, wenn's brenzlich wird und man Hilfe respektive Beistand benötigt. Wahre Freundschaften sind unkaputtbar. Ist das so? „Es gibt ein paar allgemeingültige Werte, zu denen Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Vertrauen gehören – dies würde ich als ersten Maßstab ansetzen. In der Gesellschaft hat es große Umwälzungen und Spaltungen gegeben. Wir haben es in der Coronazeit erlebt, dass viele Freundschaften daran zerbrochen sind, dass man sich nicht mehr auf einen Minimalkonsens einigen konnte. Früher wurde viel über die Struktur, zum Beispiel Nachbarschaft oder gemeinsame Hobbys, an freundschaftlichen Beziehungen abgedeckt, wäh-



Dem Hund wird nachgesagt, er sei der beste Freund des Menschen.

Foto: Mathias Lindner

rend sich Freundschaft in der heutigen Zeit mehr an einer gemeinsamen Weltanschauung orientiert – Farbe bekennen, Stellung beziehen. Wenn Menschen sich so zeigen, wie sie tatsächlich sind, dann können Freundschaften entstehen, dadurch, dass ein tiefes Verständnis füreinander da ist“, sagt der spirituelle Lebensberater Thomas Höhnemann. Die Königsdisziplin einer Freundschaft ist wahrscheinlich das Aushalten des Andersseins und Andersdenkens, wie in einer gelingenden Demokratie. Unter Freunden sollte man unterschiedlicher Meinung sein dürfen, auch Kritik

nicht von sich weisen: „Mit anderen Menschen gibt es immer mal wieder Auseinandersetzungen oder Reibereien, was an sich nichts Schlechtes ist, denn an Konflikten wachsen wir“, meint Höhnemann, der mit eigener Praxis in Kalletal-Asmissen ansässig ist. Falsch verstandene Freundschaften engen oftmals ein, anstatt ein Übersich-Hinauswachsen zu ermöglichen und zu fördern. Veränderungen, die nur zugunsten eigener Interessen oder Bedürfnisse angestrebt werden, sind für jede Freundschaft ein fauler Kompromiss. Auf jeden Fall sind wertvolle Beziehungen mit Arbeit verbunden und

nicht immer bequem. Da ist es nicht verwunderlich, wenn Menschen digitale Alternativen nutzen. Thomas Höhnemann meint zu den zwei Seiten dieser Medaille: „Oberflächlich betrachtet könnte man sagen, dass die Digitalisierung und alles, was mit Kommunikations- und Austauschmöglichkeiten verbunden ist, durchaus auch in der Lage ist, Freundschaften zu fördern, weil sie nicht das lokale Zusammensein erfordern. Freundschaftspflege etwa durch Videotelefonie, Schreib- und Sprach-Apps – das sind zunächst einmal positive Eigenschaften. So wird Freundschaft von der

örtlichen Bindung entbunden. Der Pferdefuß kann allerdings eine gewisse Oberflächlichkeit sein, die mit einem Übermaß der digitalen Nutzung einhergeht. Während der Zeit, als ich in der Schule gearbeitet habe, habe ich junge Menschen kennengelernt, die so sehr in der Medienwelt gelebt haben, dass sie geradezu kontaktunfähig waren. Und das verstärkt natürlich die Flucht in die virtuelle Welt, in der man sich schnell verlieren kann. Ich sehe da gerade bei der jüngeren Generation, die hineingeboren wurde in diese medialen Möglichkeiten, eine Gefahr zu ver einsamen, und das betrifft

eine nicht unerhebliche Gruppe von jungen Menschen.“ Hinzu kommt die KI, die vor ein, zwei Jahrzehnten noch in den Kinderschuhen steckte und sich mittlerweile auf vielen Gebieten zum großen Helfer entwickelt hat, bis hin zum sehr geschätzten „KI-Kumpel“. Dies sei eine große Falle, meint Höhnemann: „Die KI hat als dein offizieller Unterstützer jedes Wort, das du geschrieben oder gesprochen hast, noch im ‚Hinterkopf‘; sie hört dir aufmerksam zu, geht auf alles ein, was du sagst, hat auf jede Frage eine zu dir passende Antwort, kennt dich, deine Sorgen und

Probleme oftmals besser als dir nahestehende Personen. Das fühlt sich dann auch an wie ein guter Freund. Aber tatsächlich ist es nur eine Maschine, die dir nicht wirklich in die Augen schauen kann, dich nicht in den Arm nimmt und nicht real spürt, wie es dir geht – all das, was aber eine echte Freundschaft ausmacht.“ Paracelsus sagte: „Die beste Medizin für den Menschen ist der Mensch“, auch für das Seelenwohl. Aber wie sieht es eigentlich mit dem sogenannten besten Freund des Menschen, mit dem Hund, aus? „Ich denke, da geht es um die unbedingte Treue und den unbedingten Gehorsam – der Hund ordnet sich seinem Besitzer unter. Und natürlich gibt es Menschen, die das sehr schätzen, gerade dann, wenn sie es mit anderen Menschen nicht so leicht haben. Es deckt eine Bedürftigkeit ab. Es ist in der Regel aber keine Freundschaft auf Augenhöhe, da sich der Hund in einem Abhängigkeitsverhältnis befindet, und das ist eher das Gegenteil von dem, was Freundschaft sein sollte“, meint der ehemalige Lehrer und Co-Rektor Thomas Höhnemann. Auch wenn der Hund benutzt wird, ob als Wachhund, auf der Jagd, bei der Polizei oder als Therapeut, so zeigt gerade letzteres seine Fähigkeiten, die uns Menschen oftmals nicht in diesem Maße zur Verfügung stehen, allein schon aus Gründen unseres starken Egos. Das Tier muss sich nichts beweisen, kann genügsam sein – achtsam und aufmerksam spürt es, wenn seine emotionale Unterstützung gebraucht wird, und seine Zuneigung kennt keine Bedingungen – abgesehen vom regelmäßigen Dosenöffnen.

Spiel, Spaß und Tradition

54. Kinderschützenfest lockt mit freiem Eintritt, zahlreichen Attraktionen und der Wahl des neuen Kinderhofstaats nach Schwalenberg

Schieder-Schwalenberg. Wenn sich Anfang September wieder Hunderte Kinder auf dem Festplatz am Dohlenberg tummeln, hat in Schwalenberg eine ganz besondere Tradition ihren großen Auftritt.

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

29.09. Detmold, diverse Locations

21.08. - 13.09. Detmold, Landestheater

06.10.2026 - 15.06.2027 Detmold, Konzerthaus

26. - 27.09. Bad Salzufen, Kurpark

TICKETS SICHERN UNTER lwz24.adticket.de

IN KOOPERATION MIT

Am Samstag, 5. September, lädt die Schwalenberger Schützengesellschaft von 1576 e.V. zum 54. Kinderschützenfest ein. Das beliebte Familienfest verspricht erneut einen abwechslungsreichen Tag mit zahlreichen kostenlosen Attraktionen, spannenden Wettbewerben und der Proklamation des neuen Kinderhofstaats. Den Auftakt bildet traditionell der Marsch des amtierenden Kinderhofstaats sowie der Schützen vom Marktplatz zur Schützenhalle. Ab 13 Uhr erwartet die Besucher auf dem Festgelände ein umfangreiches Programm für Kinder und Familien. Zu den Attraktionen zählen unter anderem Kiddy-Trucks, das Spiel- und Abenteuerangebot „Crazy Jungle“, ein Spiele-La-

byrith mit Kletterfelsen und Ninja-Jump, eine Radar-Torwand mit Lasermessung, eine große Hüpfburg sowie Trampolinspringen. Darüber hinaus werden zahlreiche weitere Mitmachangebote für Unterhaltung sorgen. Auch das beliebte Kinderschminken und Glitzertattoos stehen wieder auf dem Programm. Ein fester Bestandteil des Kinderschützenfestes ist zudem der traditionelle Luftballon-Weitflugwettbewerb. Zahlreiche Kinder werden dabei ihre Ballons gemeinsam in den Himmel steigen lassen. Während die jungen Teilnehmer im Alter von sieben bis zwölf Jahren auf der elektronischen SCATT-Anlage den neuen Kinderhofstaat ermitteln, können sich die Erwachsenen beim Schinkenschießen auf dem 50-Meter-Kleinkaliberstand messen. Sowohl bei den Wettbewerben als auch bei der Tombola am

Nachmittag warten zahlreiche Preise auf die Teilnehmer. Die Organisatoren freuen sich außerdem auf den Besuch zahlreicher Gastvereine aus der näheren Umgebung, die das Kinderschützenfest seit Jahren begleiten und unterstützen. Der Höhepunkt des Tages folgt um 18 Uhr mit der Proklamation des neuen Kinderhofstaats. Im Anschluss werden die Gewinner der Wettbewerbe geehrt, bevor die kleinen und großen Majestäten gemeinsam den traditionellen Eröffnungstanz absolvieren. Danach geht das Fest nahtlos in den Abend über: Mit der Tanzveranstaltung „Schützen-Showdown“ und Musik von Musik-ohne-en.de klingt das Kinderschützenfest in geselliger Atmosphäre aus. Besonders familienfreundlich: Der Eintritt ist während des gesamten Tages für Kinder und Erwachsene frei. (lwz)

BLAULICHT

der Woche

Tödlicher Wohnungsbrand

Detmold-Heiligenkirchen. Bei einem Wohnungsbrand in einem Mehrparteienhaus an der Denkmalstraße in Detmold-Heiligenkirchen ist am Dienstag, 4. August, eine Person ums Leben gekommen. Eine weitere Person erlitt eine Rauchgasvergiftung und musste zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Feuerwehr Detmold wurde gegen 11.25 Uhr zu dem gemeldeten Brand alarmiert. Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, bestätigte sich die Meldung: In einer Erdgeschosswohnung des Hauses war ein Feuer ausgebrochen. Da zunächst unklar war, ob sich noch Menschen in der betroffenen Wohnung aufhielten, leitete die Feuerwehr umgehend eine Personensuche unter Atemschutz ein und begann gleichzeitig mit der Brandbekämpfung. Das Feuer konnte nach Angaben der Feuerwehr schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht wer-

den. Während der Einsatzmaßnahmen entdeckten die Einsatzkräfte eine Person in der Brandwohnung. Für die betroffene Person kam jedoch jede Hilfe zu spät. Zudem hatte eine weitere Person aus einer anderen Wohnung des Hauses Rauchgase eingeatmet. Sie wurde zur weiteren medizinischen Untersuchung in ein Krankenhaus transportiert. Bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr hatten Passanten versucht, die Flammen selbst zu löschen. Diese Löscher versuche blieben jedoch ohne Erfolg. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache sowie zu den weiteren Umständen des Unglücks aufgenommen. Zu den laufenden Ermittlungen verweist die Feuerwehr auf die Pressemitteilungen der Kreispolizeibehörde Lippe. Das Gebäude wurde durch die Stadtwerke Detmold vom Stromnetz getrennt und ist derzeit nicht bewohnbar. (lwz)

Weitere **Blaulichtmeldungen** gibt's auf lwz24.de



Die ABC-Schutzmaske ist das erste Mittel, mit dem sich die Soldaten vor gefährlichen Stoffen schützen können. Foto: Bundeswehr/Niklas Bohlender

Bundeswehr probt in Blomberg

Angehende Führungskräfte aus Augustdorf trainieren an mehreren Stationen in Großenmarpe

Augustdorf/Blomberg-Großenmarpe. Rund 100 Soldaten der ZAW-Betreuungsstelle aus der Augustdorfer Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne haben am Mittwoch, 29. Juli, zum dritten Mal eine Kompanieübung in und um Großenmarpe durchgeführt. An mehreren Ausbildungsstationen trainierten sie grundlegende militärische Fähigkeiten unter realitätsnahen Bedingungen.

Die Ausbildung fand auf dem Sportplatz, auf dem Gelände der Lackiererei Siegmann, am Feuerwehrgerätehaus sowie an einem Hohlweg außerhalb der Ortslage statt. Geschult wurden unter anderem Maßnahmen der Kampfmittelabwehr, das Verhalten bei ABC-Bedrohungen, der Brandschutz sowie weitere allgemeinmilitärische Ausbildungsinhalte.

Möglich wurde die Ausbildung erneut durch die enge Zusammenarbeit mit der Ortschaft Großenmarpe. Neben Ausbildungskräften des damaligen Panzergrenadierbataillons 212 unterstützte die Freiwillige Feuerwehr die Übung. Ortsvorsteher Peter Siegmann stellte eine Werkhalle als Ausbildungsstätte zur Verfügung. Der Schützenverein übernahm im Anschluss die Verpflegung der Soldaten.

Zwischen der Bundeswehrereinheit und Großenmarpe besteht seit mehr als zwei Jahren eine offizielle Patenschaft. Seitdem beteiligen sich Soldaten regelmäßig an Veranstaltungen des Dorfes, etwa beim Sportfest oder Weihnachtsmarkt. Im Gegenzug besuchen Bürger die Einheit in Augustdorf und erhalten Einblicke in Auftrag und Ausbildung der Bundeswehr. Die ZAW-Betreuungsstelle führt Soldaten während ihrer zivilberuflichen Ausbildung und Weiterbildung. Bei zivilen Bildungsträgern erwerben sie unter anderem Abschlüsse als Mechaniker, Berufskraftfahrer, Fachinformatiker oder Kaufleute für Büromanagement. Ziel ist es, die militärische Verwendung durch zusätzliche fachliche Qualifikationen zu ergänzen und die Einsatzfähigkeit der Streitkräfte zu stärken. (lwz)

Traum vom Eigenheim

Interessensbekundung für Baugrundstücke in Leopoldstal gestartet

Horn-Bad Meinberg/Leopoldstal. Die Stadt Horn-Bad Meinberg startet ein Interessensbekundungsverfahren für 16 Wohnbaugrundstücke im Baugebiet „Im Unteren Dorfe“ in Leopoldstal.

„Die zwischen rund 520 und 720 Quadratmeter großen Grundstücke bieten attraktive Möglichkeiten für alle, die ihren Wohnraum in Horn-Bad Meinberg verwirklichen möchten“, wirbt die Stadt Horn-Bad Meinberg. Der Bebauungsplan für das Gebiet besteht bereits seit dem Jahr 2012. Nun wurde die Erschließung durch die Kommunale Immobiliengesellschaft Horn-Bad Meinberg vorbereitet, sodass die Stadt mit der Vermarktung der Grundstücke in dem Gebiet gegenüber dem Bahnhof Leopoldstal beginnen kann. Für das Baugebiet führt die Stadt Horn-Bad Meinberg bereits seit einigen Jahren eine Interessentenliste. Die dort eingetragenen Personen werden nun über die Möglichkeit zum Erwerb eines Grundstücks informiert. Weitere Interessierte können sich bis zum 30. September per E-Mail an ImUnterenDorfe@hornbadmeinberg.de melden. Da die Stadt mit einer gro-

ßen Nachfrage rechnet, sei ein Vergabekonzept entwickelt worden. Ziel sei es, insbesondere Familien sowie Menschen mit einem engen Bezug zu Leopoldstal oder Horn-Bad Meinberg den Erwerb eines Grundstücks zu ermöglichen. So würden beispielsweise ein bestehender Wohnsitz in Leopoldstal oder Horn-Bad Meinberg sowie ehrenamtliches Engagement berücksichtigt. Auch Kinder oder pflegebedürftige Angehörige würden in die Bewertung einfließen. Punktabzüge gebe es hingegen für bereits vorhandenes baureifes Grundeigentum. Das vollständige Vergabekonzept ist auf der Internetseite der Stadt einsehbar. Dort steht ebenfalls ein Vermarktungsplan mit den verfügbaren Grundstücken zur Verfügung. Die dort angegebenen Grundstücksgrößen können in Abstimmung mit den Interessierten noch angepasst werden. Die Grundstücke werden zu einem Quadratmeterpreis ab 165 Euro angeboten. Der Preis beinhaltet bereits die vollständige Erschließung. Zudem werden die Grundstücke im Zuge der Erschließungsarbeiten baureif hergestellt. Bei Fragen steht die Stadtverwaltung den Interessierten zur Verfügung. (lwz)

Toskana Eiche Creme (700013)

Unser Verkaufspreis, €/m²17,99

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²0,99

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.5,41

Alles zusammen:~~24,39~~

Unser Preis €/m²17,99

Sie zahlen nur €/m²

8,50

Laminat (700012)

Dekor Toskana Eiche Noce

• 7 mm Stärke / NK 31 / AC 3

• Ideal für alle Wohnbereiche

• Zeitloses Design für indiv. Räume

• Einfach und schnell zu verlegen

• Made in Germany

Klick-Vinyl (30032036)

Dekor Harvest Oak Honey

• 4,5 mm | Nutz.: 0,3 mm | NK 32

• Integrierte Dämmung

• Einfach zu verlegen

• Strapazierfähig und robust

• 100 % Wasserfest u. pflegeleicht

Unser Verkaufspreis, €/m²29,99

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.5,41

Alles zusammen:~~35,40~~

Unser Preis €/m²29,99

Sie zahlen nur €/m²

13,50

Marmoe Oak grau (8550)

Unser Verkaufspreis, €/m²18,99

PE-Dämmung, 2 mm, unser Preis €/m²0,99

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.5,41

Alles zusammen:~~25,39~~

Unser Preis €/m²18,99

Sie zahlen nur €/m²

9,50

Makula Stahl (5851)

Makula Sand (5853)

Unser Verkaufspreis, €/m²29,99

Fußleiste passend, unser Preis €/lftm.5,41

Alles zusammen:~~35,40~~

Unser Preis €/m²29,99

Sie zahlen nur €/m²

17,50

Verlängert bis 25.08.26

UNSER GRÖSSTER SALE ALLER ZEITEN!

1.000.000m²

Bis zu 36% 55% 48%

BÖDEN ZU BESTPREISEN*

Laminat Vinyl

Dämmung & Fußleisten!

kostenlos

*Gültig bis 25.08.2026, online und in den Filialen. Nur auf ausgewählte Böden. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat DEPOT

Bielefeld · Herforder Str. 158 · Tel: 0521-4481030

Porta Westfalica · Erbweg 3 · Tel: 0571-82946898

Paderborn · Frankfurter Weg 27d · Tel: 05251-1845726

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT AUSGABE 3/2021 KONSUMENTENBEFRAGUNG ***** 2021/22 LaminatDEPOT IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG! Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

Jetzt 26x · Aachen, Bergisch Gladbach, Bietigheim, Bochum, Bremen, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hameln, Hamm, Hannover, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Münster, Solingen, Velbert, Viersen u. Wuppertal

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 Uhr – 19.00 Uhr · Sa. 09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Laminat-Lager OWL GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld



Taita Balam Inti ist zu Gast in Leopoldstal.

Foto: privat

Hoher Besuch aus Yucatan

Maya-Elder Taita Balam Inti zu Gast in Leopoldstal

Von Dennis Mattern

Horn-Bad Meinberg/ Leopoldstal. Der Verein Wandelnde Gedichte n.e.V. hat aktuell hohen Besuch aus Yucatan, Mexiko.

Der Maya-Elder Taita Balam Inti ist zu Gast in Leopoldstal. Er stammt von indigenen Heilkundigen und der alten Schamanen-Linie der Inka und Maya in Südamerika ab. Bereits seit seiner Kindheit wurde er von seinen Vorfahren und Großeltern in die höchsten Schulen und heiligen Lehren der indigenen Traditionen Amerikas, der Anden und des Amazonasgebiets eingeweiht. Es ist für den noch jungen Verein aus Leopoldstal bereits der zweite namenhafte Besuch nach dem tibetischen Lama Thupten Rinpoche

aus dem vergangenen Jahr. „Neben kulturellen Inhalten und Vorträgen liegt unserem Verein insbesondere die Völkerverständigung am Herzen. Dazu laden wir gerne Gäste ein, die uns an ihren Traditionen und Werten unmittelbar teilhaben wollen. Dialog ist wichtig für den Erhalt des Friedens.“, erklärt der 1. Vorsitzende Dennis Mattern seine Führung im Verein. Für das kommende Wochenende gibt es aufgrund des besonderen Anlasses ein öffentliches Rahmenprogramm. Am Freitag, 14. August, ab 18:00 Uhr findet eine gemütliche Eröffnungsrunde an einer Feuerschale mit alten Medizin-Geschichten vom Elder statt. Die Geschichten werden aus dem Englischen übersetzt. Es folgt der Samstag mit einer traditionellen

Maya-Kakaozeremonie um 16:00 Uhr. Diese Zeremonie mit echtem Gaumengenuss aus Mittelamerika dient der Herzöffnung und soll das eigene Glück im Leben steigern. Am Sonntag wird der Elder um 16:00 Uhr die Externsteine besuchen und für den Frieden der Völker Gebete sprechen. Die beiden Veranstaltungen am Freitag und Samstag finden in Leopoldstal (Adresse: Eichenweg 22) statt. Geparkt werden kann an der naheliegenden Kirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spenden für aktuelle Projekte in Mittelamerika sind vom Elder erwünscht. Zudem sind persönliche Begegnungen die Woche über nach Terminabsprache möglich. Kontakt: info@wandelnde-gedichte.de (lwz)

750.000 Euro fürs Detmolder Schloss

Bundestagsabgeordnete Vieregge freut sich über „KulturInvest“-Förderung

Kreis Lippe. Wenn der Bund Gelder aus seinem „KulturInvest-Programm“ bereitstellt, dann gezielt und ausschließlich für bedeutsame Kultureinrichtungen.

„Zu diesen zählt zweifellos auch das Fürstliche Residenzschloss in Detmold. Es ist ein kultureller Leuchtturm für unsere gesamte Region“, stellt die CDU-Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge fest. Die Lipperin freut sich über den erfolgreich durchgesetzten Förderantrag und die Summe von 750.000 Euro, die der Bund nun einbringt, um nötige Investitionen in das Detmolder Schloss zu unterstützen und es so für die Zukunft zu stärken. Gemeinsam mit Stephan Prinz zur Lippe hat sich Vieregge beim Ortstermin angeschaut, wie die Fördermittel konkret eingesetzt werden. Besonders wichtig seien dem Schlossherrn aus reichende Brandschutzmaßnahmen. „In historischen Gebäuden sind sie essenziell. Die Brandlast ist hoch und im Ernstfall lebensgefährlich für die Menschen, die hier wohnen, arbeiten und als Besu-



Die heimische Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge informiert sich bei Stephan Prinz zur Lippe, wie die Bundesförderung von 750.000 Euro für das Detmolder Schloss investiert wird.

Fotorechte: Kerstin Vieregge

cher im Schloss unterwegs sind. Zudem geht es darum, unwiederbringliches Kulturgut vor der Zerstörung zu bewahren“, macht er die Tragweite klar. Als weitere Projekte sollen die Fassadensanierung abgeschossen, das Dach des Turmes ausgebaut und energetische Maßnahmen fortgesetzt werden. Er sei sehr dankbar, dass Bund und Land in diesem

Umfang gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz den Substanzerhalt des Schlosses unterstützen, sagt der Schlossherr. „Die Förderung des denkmalgerechten Erhalts historischer Gebäude ist in diesem Umfang nicht überall in Europa möglich. Durch die finanzielle Unterstützung unterstreicht Deutschland seinen Status als Kultur-

nation“, so Stephan Prinz zur Lippe. Kerstin Vieregge begrüßt, dass der Bund diesen Beitrag leistet, und betont: „Das ‚KulturInvest-Programm‘ verfolgt ausdrücklich das Ziel, kulturelles Erbe zu bewahren und kulturelle Attraktivität und Bildung auch in ländlichen Regionen zu stärken. Es ist die Brücke zwischen Eigentümern und gesellschaftlichem Interesse.“ (lwz)

Starkes Signal zum Ausbildungsstart

Noch viele Azubiplätze in Lippe zu vergeben

Kreis Lippe. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben anspruchsvoll. Umso wichtiger ist das Signal, das die Unternehmen in Lippe zum Ausbildungsstart senden: Sie investieren weiterhin in die Ausbildung junger Menschen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.

Während die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge in Nordrhein-Westfalen bis Ende Juli gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,3 Prozent zurückgegangen ist, zeigt sich der Ausbildungsmarkt in Lippe weiterhin positiv. „Die duale Ausbildung ist und bleibt der wichtigste Weg, qualifizierte Fachkräfte für unsere Unternehmen zu gewinnen. Deshalb freut es uns, dass viele Ausbildungsbetriebe in Lippe auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten an ihrem Ausbildungsengagement festhalten. Das ist ein starkes Signal für die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes“,

sagt Martin Raithe, Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung/Fachkräfte der IHK Lippe zu Detmold (IHK Lippe). Nach Einschätzung der IHK Lippe ist diese Entwicklung kein Zufall. Sie sei das Ergebnis des großen Engagements der Ausbildungsbetriebe sowie der engen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Schulen, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, dem Kreis Lippe und der IHK Lippe. Gemeinsam verfolgten die Partner das Ziel, möglichst viele junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen und den Betrieben die Fachkräfte von morgen zu sichern. Trotz der insgesamt positiven Entwicklung bleibe die Besetzung offener Ausbildungsplätze eine Herausforderung. Viele Unternehmen suchten auch nach dem Ausbildungsstart zum 1. August noch motivierte Auszubildende. Gleichzeitig gebe es Jugendliche, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz seien oder sich erst jetzt für eine Ausbildung entschieden.

Die aktuelle Ausbildungs-umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer bestätigt diese Entwicklung. Sie zeigt, dass heute weniger fehlende Ausbildungsplätze als vielmehr die Passung zwischen Betrieben und Bewerbern die größte Herausforderung darstellt. Gleichzeitig berichten viele Unternehmen von Defiziten bei schulischen Grundkompetenzen sowie bei Kommunikationsfähigkeit, Eigenverantwortung und Belastbarkeit. Genau dort setze die „Passgenaue Besetzung“ der IHK Lippe an. Diese unterstütze kleine und mittlere Unternehmen dabei, geeignete Auszubildende zu finden, und begleite Jugendliche mit einer individuellen Beratung auf dem Weg in die Ausbildung, teilt die IHK Lippe mit. Durch persönliche Vermittlung und enge Begleitung entstünden häufig auch nach dem 1. August noch erfolgreiche Ausstellungsverhältnisse. „Viele junge Menschen glauben, dass nach dem 1. August keine Ausbildung mehr möglich ist. Das ist

ein Irrtum. Auch jetzt bieten zahlreiche Unternehmen noch Ausbildungsplätze an. Gleichzeitig wissen wir aus unserer täglichen Arbeit, dass oft nur der richtige Kontakt zwischen Betrieb und Bewerber fehlt. Genau diesen Kontakt stellen wir her“, sagt Martin Raithe. Die IHK Lippe appelliert deshalb an alle Jugendlichen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hätten, die verbleibenden Chancen zu nutzen und sich beraten zu lassen. Gleichzeitig seien Unternehmen mit offenen Ausbildungsplätzen eingeladen, das Angebot der „Passgenauen Besetzung“ in Anspruch zu nehmen. „Jeder erfolgreich vermittelte Ausbildungsplatz ist ein Gewinn – für den jungen Menschen, für das Unternehmen und für die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes. Deshalb setzen wir alles daran, auch in den kommenden Wochen noch möglichst viele Jugendliche und Betriebe erfolgreich zusammenzubringen“, betont Raithe. (lwz)

Arbeiten gestartet

Nordufer im Seekurpark Bad Meinberg wird umgestaltet

Horn-Bad Meinberg. Im Seekurpark in Bad Meinberg haben Anfang August die Arbeiten zur Neugestaltung des Nordufers begonnen. Die Gesamtkosten liegen bei rund 85.000 Euro.

Das Projekt knüpft an die bereits erfolgte Umgestaltung des Südufers an. Dort entstand unter anderem der Motorikpfad mit verschiedenen

Bewegungsangeboten. Am Nordufer soll nun ein anderer Schwerpunkt gesetzt werden: Künftig stehen Ruhebereiche und Aufenthaltsmöglichkeiten im Mittelpunkt. Neben der Erneuerung der Wege wird auch das Ufer des Kurparksees naturnäher gestaltet. Die Arbeiten sind Teil der fortlaufenden Modernisierung der Kurliegenschaft in Bad Meinberg. Die

Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 85.000 Euro. Das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt sich im Rahmen der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums mit 60.000 Euro an der Finanzierung. Damit werden rund 70 Prozent der Kosten über Fördermittel gedeckt. Bereits die Umgestaltung des Südufers und der Bau des Motorikpfades wurden

über dieses Programm unterstützt. Während der Bauarbeiten müssen Besucher zeitweise mit Einschränkungen und Sperrungen einzelner Wege rechnen. Nach Angaben der Stadt sollen die Beeinträchtigungen jedoch möglichst gering gehalten werden. Der Zugang zum Café am See bleibt während der gesamten Bauzeit geöffnet. (lwz)

VolksInvest
Investieren für alle.

Jetzt investierbar

Solarpark Ratekau

Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.

Festzins ab 5,50%

Highlights

- ✓ Zeichnungssumme: **ab 50 EUR**
- ✓ Festzins: **5,50 % - 7,50 % p.a. je nach Tranche**
- ✓ Möglicher Erfolgszins: **0,50 % p.a. im optimistischen Szenario**
- ✓ Rückzahlung: **zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit**

Emittent:
Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdam 28-32
20099 Hamburg

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Scannen für mehr Infos!

POWERED BY **FINEXITY** **EGRO MEDIENGRUPPE**

Große Mehrheit für neues Schichtsystem

24-Stunden-Dienst im Rettungsdienst des Kreises bewährt sich

Kreis Lippe. Nach sechs Monaten Praxisbetrieb zieht der Kreis Lippe eine positive Bilanz des neuen 24-Stunden-Dienstmodells im Rettungsdienst. Das zum 1. Februar eingeführte Schichtsystem habe sich im Einsatzalltag bewährt und stoße bei den Mitarbeitern auf eine außergewöhnlich hohe Zustimmung.

Mehr als 90 Prozent der Einsatzkräfte, die das Modell während der freiwilligen Testphase erprobt haben, entschieden sich nach deren Abschluss für einen dauerhaften Verbleib in dem neuen Arbeitszeitmodell. Nach Angaben des Kreises wurden die Erwartungen der Verantwortlichen damit deutlich übertraffen.

Das Pilotprojekt war auf Grundlage des neuen Tarifvertrags zunächst als freiwilliger Praxistest gestartet. Inzwischen habe sich das Modell im täglichen Dienstbetrieb etabliert. Als wesentlicher Vorteil wird insbesondere die bessere Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit genannt. Auf eine 24-Stunden-Schicht folgen

in der Regel mindestens 48 Stunden Freizeit, was den Beschäftigten längere zusammenhängende Erholungsphasen ermöglicht. „Die Resonanz aus dem Team ist sehr positiv. Die längeren, zusammenhängenden Erholungsphasen zwischen den Diensten werden enorm geschätzt“, erklärt Achim Reineke, Fachgebietsleiter Rettungsdienst beim Bevölkerungsschutz des Kreises Lippe. Darüber hinaus profitierten die Mitarbeiter von weniger Fahrten zu den Wachen und damit verbunden von geringeren Fahrtzeiten und Fahrtkosten. Trotz der positiven Erfahrungen setzt der Kreis nach eigenen Angaben weiterhin auf eine differenzierte Umsetzung des Modells. An den Rettungswachen in Lemgo und Bad Salzungen soll das 24-Stunden-System auch künftig nicht eingeführt werden. Dort

bleibe aufgrund des hohen Einsatzaufkommens das bisherige Zwölf-Stunden-Modell bestehen. Der Kreis begründet dies mit dem Schutz der Beschäftigten sowie der Sicherstellung der Patientensicherheit. Für alle übrigen Rettungswachen fällt die Bilanz positiv aus. Die Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung sei während der gesamten Testphase lückenlos sichergestellt gewesen und habe jederzeit das gewohnte hohe Niveau erreicht. Auch aus Sicht des Kreises Lippe stärkt die Neuregelung die Attraktivität des Arbeitgebers. „Mit dieser enormen Zustimmung stärken wir unsere Position als moderner, attraktiver und mitarbeiterorientierter Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“, betont Sascha Medina, Leiter Bevölkerungsschutz beim Kreis Lippe. Das neue Dienstmodell wecke be-

reits spürbares Interesse bei potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Testphase soll die Entwicklung des 24-Stunden-Dienstmodells weiterhin kontinuierlich beobachtet und ausgewertet werden. Ziel sei es, die Qualität der rettungsdienstlichen Versorgung langfristig auf hohem Niveau zu sichern. (lwz)



Tag und Nacht: Die Retter sind 24 Stunden einsatzbereit.

Foto: Kreis Lippe



Das neue Schichtsystem ist bei den Mitarbeitern des Rettungsdienstes gut angekommen.

Foto: Kreis Lippe

Kuppel in neuem Glanz

Restaurierung am Schloss Varenholz ist abgeschlossen

Kreis Lippe/Kalletal-Varenholz. Sie ist fertig und erstrahlt in neuem Glanz: die Kuppel des Nordturms am Schloss Varenholz. Seit Mai wurde sie saniert, nun ist die historisch-fachgerechte Restaurierung abgeschlossen.

und Bauen“ des Landesverbandes Lippe (LVL). Auch der Kaiserstiel, das ist der Stiel in der Mitte, an dem die Wetterfahne befestigt wird, war geschädigt. Nach Abstimmungen mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden bei der Gemeinde Kalletal sowie beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) wurden das Tragwerk, der Kaiserstiel sowie die Schieferplatten und Schalung auf der Kuppel, der sogenannte Helm, erneuert. Sogar die Wetter spitze, die oberhalb der Wetterfahne sichtbar ist und aus Metall besteht, wurde überarbeitet. Auch an der Turmfassade wur-

den alle Schieferplatten erneuert. „Wir danken unseren Lemgoer Fachfirmen, Wind Holzbau und Dachdeckerei Raabe, und allen weiteren an dem Projekt Beteiligten für ihre Arbeit. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen, die Kuppel ist nun für die Zukunft gut gerüstet“, lobt Rohde. Auch die Kuppel des Ostturms hatte Rohde mit seinen Kollegen vom Fachbereich geprüft: „Sie muss ebenfalls saniert werden. Das gehen wir voraussichtlich nächstes Jahr an. Denn der Erhalt von Schloss Varenholz als prägendes Bauwerk der Weserrenaissance liegt uns am Herzen.“ (lwz)



Die fachgerecht restaurierte Kuppel mit ihren neuen Schieferplatten.

Foto: LVL

Wechsel an der Spitze

DRK-Ortsverein Lemgo wählt neuen Vorsitzenden



Der ehemalige Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Lemgo, Philipp Lütke, übergibt das Amt an seinen Nachfolger Burkhard Menzel.

Foto: DRK Lemgo

zu erfüllen.“ Die Veranstaltung endete mit einem Kaffeetrinken und dem regen Austausch

von Gästen und DRK-Mitgliedern. Burkhard Menzel ist Elektroingenieur und sam-

melte jahrzehntelang Führungserfahrung in der Softwareentwicklung für Prozessleitsysteme und danach als Leiter-IT in der Versorgungsindustrie. Als IT-Manager war er in einem DAX30-Konzern tätig und arbeitete anschließend bis zum Eintritt in den Ruhestand als selbstständiger Managementberater. Zum Ehrenamt kam er 2015 durch die Flüchtlingshilfe in Lemgo und führte danach mit dem Kreis Lippe und der Stadt Lemgo das Projekt „DorfFunk“ durch. Beim Deutschen Roten Kreuz ist er seit 2012 Fördermitglied und seit 2022 in verschiedenen Rollen in den Vorständen der Ortsvereine Lemgo und Brake aktiv. (lwz)

Im 5:2-Takt zum Wohlfühlgewicht

Intervallfasten alltagstauglich umsetzen

Abnehmen ohne ständigen Verzicht? Genau das wünschen sich viele Menschen, die bewusster leben und ihr Wohlfühlgewicht erreichen möchten. Eine Methode, die dabei immer beliebter wird, ist das Intervallfasten nach dem 5:2-Prinzip.

Einfach, flexibel und gut in den Alltag integrierbar

Die 5:2-Methode ist unkompliziert: An fünf Tagen pro Woche wird normal gegessen, an zwei nicht aufeinanderfolgenden Tagen wird die Kalorienzufuhr deutlich reduziert – meist auf etwa 500 bis 600 Kalorien täglich. Dadurch entsteht ein Kaloriendefizit, ohne dass man sich dauerhaft eingeschränkt fühlt. Viele Menschen empfinden diese Flexibilität als großen Vorteil im hektischen Alltag. Zudem berichten Anwender häufig davon, dass sie sich bewusster mit ihrer Ernährung auseinandersetzen.

Unterstützung an Essens- und Fastentagen
Wer beim Intervallfasten zusätzliche Unterstützung sucht, findet mit



formoline Intervall 5:2 eine speziell entwickelte 4-Wochen-Kombipackung für das 5:2-Prinzip. Dabei werden Essens- und Fastentage gezielt begleitet. An den normalen Essentagen kommt **formoline L112** zum Einsatz. Der Wirk-Ballaststoff natürlichen Ursprungs bindet einen Teil der aufgenommenen Nahrungsfette, sodass diese dem Körper nicht vollständig als Kalorien zur Verfügung stehen. Studien zeigen, dass dadurch die Gewichtsreduktion unterstützt wird. Für die

Fastentage enthält die Kombipackung zusätzlich **formoline mannan**. Der pflanzliche Ballaststoff aus der Konjak-Wurzel quillt im Magen auf und sorgt für ein angenehmes Sättigungsgefühl. Gerade an Tagen mit reduzierter Kalorienzufuhr kann das hilfreich sein, um Heißhunger vorzubeugen und kleinere Portionen leichter einzuhalten.

Mit der 5:2-Methode werden Fettverbrennung und Stoffwechsel für eine effektive Gewichtsabnahme angeregt. **formoline Intervall 5:2** unterstützt das Intervallfasten gezielt und erleichtert so dessen Umsetzung im Alltag.

Weitere Informationen gibt es unter www.formoline5zu2.de.



Erhältlich in der Apotheke

Info: www.formoline5zu2.de • **formoline L112**, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. **Medizinprodukt Klasse III (CE 0123)**. Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Krebstierprodukte. **Nebenwirkungen:** sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. • **formoline mannan**, Glucosamin trägt im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung zu Gewichtsverlust bei. • Referenzen: 'Certmedica. Kurzbericht über Sicherheit und klinische Leistung der L112-Produktreihe. <https://certmedica.com/5ssp> • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg. f1e3_d626_M_DE



Gemeinsame Fahrt, gemeinsame Musik: Die Detmolder Jugendchöre Voice Kamp und Martin-Luther-Youth-Choir MYC verabschieden sich vom Chor aus Racquinghem (Frankreich).

Foto: Max Jenkins

Detmolder Jugendchöre begeistern Europa

Erfolgreiche Tournee durch Frankreich und Belgien – drei Konzertabende mit mehr als 800 Zuhörern

Detmold. Die Jugendchöre Voice Kamp und Martin-Luther-Youth-Choir MYC der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Detmold und Hiddesen sind von ihrer diesjährigen Europatournee zurückgekehrt.

Unter der Leitung von Max Jenkins und begleitet von Vanessa Kampmeier, Lea Fürstenau und Mia Nilges vom Team der Singschule besuchten 37 junge Sän-

ger im Alter von zwölf bis 19 Jahren die französische Partnerstadt Saint-Omer sowie die belgische Partnerstadt Hasselt. Beide Städte sind seit 1969 respektive 1976 durch Städtepartnerschaften mit Detmold verbunden. Die Reise wurde vom Team Europa der Stadt Detmold unterstützt, das solche Austausche in die Partnerstädte regelmäßig fördert. Die Jugendchöre, deren Repertoire sich vor allem

auf Gospel, Jazz und Pop konzentriert, erlebten in den Partnerstädten großartige Gastfreundschaft und Unterstützung. Es war bereits ihr zweiter Besuch in Saint-Omer und Hasselt. Neben der intensiven Chorarbeit erkundeten die Jugendlichen die Städte und ihre Umgebung und lernten so die Partnerstädte Detmolds auf besondere Weise kennen. Ein Höhepunkt der Reise war die Zusammenarbeit

mit Marco Germain, einem französischen Chorleiter aus Racquinghem, nahe Saint-Omer. Die Freundschaft zwischen Max Jenkins und Marco Germain entstand vor vier Jahren während einer früheren Europafahrt. Damals lernte Max Jenkins Marco Germain kennen, der gerade dabei war, einen eigenen Chor zu gründen. Die Probenwoche in Saint-Omer gipfelte in einem gemeinsamen Konzert in der be-

rühmten Kathedrale der Stadt. Die imposante Akustik des Kirchenraums ließ Gospel- und Jazzklänge sowie Beatbox-Einlagen eindrucksvoll durch das Kirchenschiff hallen. Mehr als 500 Zuhörer in der vollbesetzten Kathedrale zeigten sich begeistert. Ein weiteres Konzert folgte am Samstag in Racquinghem, der Heimatstadt von Marco Germain. Auf der Rückreise machten die Detmolder Jugend-

lichen Station in Hasselt, wo sie am Sonntag in der Basilika auftraten und an die positiven Erfahrungen des Vorjahres anknüpften. Nach drei Konzertabenden mit stehenden Ovationen und einer intensiven Probenwoche, die auch Zeit für einen Strandbesuch an der Küste und kulturelle Ausflüge ließ, kehrten die Jugendlichen nach Detmold zurück. Insgesamt erreichten die Chöre mit ihren Auftritten in Frank-

reich und Belgien mehr als 800 Zuhörer. „Unsere jungen Stimmen sind wunderbare Europabotschafter“, betonte Max Jenkins nach der Rückkehr. Die Reise habe die Städtepartnerschaften Detmolds mit Leben gefüllt und ein festes musikalisches Band zwischen den Partnerstädten geknüpft – ein Band, das über Sprach- und Landesgrenzen hinweg junge Menschen in Europa zusammenbringt. (lwz)

Grundschule Helpup wächst weiter

Brücken verbinden künftig Alt und Neu

Oerlinghausen-Helpup. An der Grundschule Helpup ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Während der Sommerferien werden die beiden Verbindungsbrücken zwischen dem neuen Erweiterungsbau und den bestehenden Schulgebäuden montiert.

Damit nimmt das Gesamtkonzept für den Schulstandort immer deutlichere Formen an. Seit dem Beginn der umfangreichen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Jahr 2023 hat sich auf dem Schulgelände viel verändert. Nach der Modernisierung der Bestandsgebäude und dem Abriss des alten Verwaltungsgebäudes entstand seit Herbst 2024 der neue Erweiterungsbau mit Verwaltung, Mensa und Räumen für die Offene Ganztagschule

(OGS). Mit dem Richtfest im Dezember 2025 wurde bereits ein wichtiger Bauabschnitt gefeiert. Nun folgt mit der Montage der beiden Brücken ein weiterer sichtbarer Schritt auf dem Weg zur Fertigstellung. Die filigran gestalteten Brücken mit ihren großzügigen Glasfassaden verbinden künftig den Erweiterungsbau mit den beiden angrenzenden Bestandsgebäuden. Sie sind acht beziehungsweise elf Meter lang und bilden das Herzstück des neuen barrierefreien Erschließungskonzeptes der Schule. Über den Aufzug im Erweiterungsbau gelangen Schüler, Lehrkräfte sowie Besucher künftig bequem in das Obergeschoss und von dort aus über die Brücken direkt in die oberen Etagen der bestehenden Schulgebäude.

Bevor die Brücken montiert werden konnten, mussten zunächst durch die Firma Kleinschlömer aus Paderborn passgenaue Öffnungen in die Außenwände der Bestandsgebäude hergestellt werden. Nun hebt ein Kran die einzelnen Stahlträger nacheinander an ihren vorgesehenen Platz, wo sie Stück für Stück miteinander verschraubt werden. Geliefert und montiert werden die Brücken von der Firma Brinkmann aus Lemgo. Die Investition beläuft sich auf rund 500.000 Euro. „Die Montage der beiden Verbindungsbrücken ist einer der anspruchsvollsten Bauabschnitte des gesamten Projekts“, erläutert Projektleiter Marc Balsmeier. „Die Stahlkonstruktionen werden mit einem Kran millimetergenau eingehoben und anschließend

vor Ort miteinander verschraubt. Zuvor mussten in den Bestandsgebäuden passgenaue Wandöffnungen hergestellt werden, damit die neuen Verbindungen überhaupt geschaffen werden konnten. Auch nach der Montage folgen noch weitere Arbeiten, etwa die Elektroinstallation innerhalb der Brücken sowie die Wiederherstellung der Bodenbeläge an den Übergängen“, ergänzt er. Nach der erfolgreichen Montage schließen sich diese Ausbaurbeiten an, bevor die neuen Verbindungen vollständig genutzt werden können.

„Mit den neuen Brücken verbinden wir nicht nur Gebäude miteinander, sondern schaffen einen echten Mehrwert für die gesamte Schulgemeinschaft“, betont Fachbereichsleiter

Marc Plaßmann. „Gemeinsam mit dem Aufzug im Erweiterungsbau werden die oberen Etagen künftig barrierefrei erreichbar sein. Das ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Gesamtkonzeptes für die Grundschule Helpup. Schritt für Schritt entsteht hier ein moderner Schulstandort, der den Anforderungen an zeitgemäßen Unterricht und Ganztagsbetreuung langfristig gerecht wird“, fährt er fort. Die Inbetriebnahme des neuen Erweiterungsbäudes ist nach den Herbstferien vorgesehen. Zunächst werden die neuen Verwaltungsräume durch Schulleitung und Lehrkräfte bezogen, während die weiteren Bereiche des Gebäudes nach Abschluss der noch laufenden Ausbaurbeiten schrittweise folgen. (lwz)



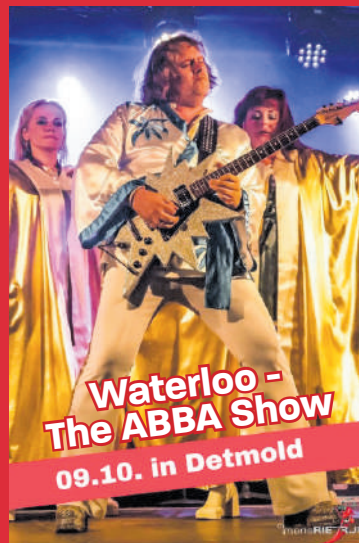
Begutachten den Baufortschritt an der Helpuper Grundschule: (von links) Manfred Stenzel (Bauleiter SBP Architekten), Marc Plaßmann (Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt/Stadt Oerlinghausen), Martin Bötdeker (Hausmeister Grundschule Helpup), Ulrike Petersen (Direktorin Grundschule Helpup) sowie Marc Balsmeier (Bauherrenvertretung für die Stadt).

Foto: Stadt Oerlinghausen

LIPPE
Deals



Regional &
Deutschlandweit.
Dein Onlineshop
für rabattierte
Angebote.



-50% Jetzt
Top-Deals
entdecken

Einkaufsgutschein
Möbel Boss
Detmold

50 €
25 €



www.lippedeals.gutscheinkompass.de

In 80 Minuten um die Welt

Neue Familien-Rallye in den Sommerferien im Lippischen Landesmuseum Detmold

Detmold. Eine Reise um die Welt dauert normalerweise viele Wochen. Im Lippischen Landesmuseum gelingt sie in

den Sommerferien in nur 80 Minuten.

Mit der neuen Familien-Rallye „In 80 Minuten um

die Welt“ lädt das Museum vor allem Familien mit Kindern zu einer außergewöhnlichen Entdeckungstour ein. Der Rundgang

führt durch verschiedene Ausstellungen, über mehrere Etagen und sogar in unterschiedliche Museumsgebäude. Unterwegs warten spannende Aufgaben, knifflige Fragen und überraschende Geschichten, die kleine und große Entdecker gleichermaßen begeistern. Dabei geht es nicht nur ums Suchen und Rätseln. Hinter jeder Station verbirgt sich ein verblüffender Aha-Moment. Warum leben wir eigentlich noch immer in einem Eiszeitalter? Was verrät ein uraltes Werkzeug über die ersten Menschen in Lippe? Wie konnten Gegenstände schon vor Tausenden von Jahren weite Strecken durch Europa zurücklegen? Und was haben ein geheimnisvoller Vogel, ferne Länder und ein Weltrekord aus Lippe gemeinsam? Wer alle Aufgaben löst, sammelt Buchstaben für

ein Lösungswort. Mit der richtigen Lösung wartet an der Information des Museums eine kleine Überraschung. Der kurzweilige Rundgang lädt dazu ein, das Museum mit neuen Augen zu entdecken. Hinter jeder Station verbirgt sich eine spannende Geschichte – mal überraschend, mal verblüffend und oft mit einem kleinen Aha-Effekt. So wird der Museumsbesuch für Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu einer abwechslungsreichen Sommerferien-Reise. Die Familien-Rallye ist während der gesamten Sommerferien in Nordrhein-Westfalen kostenlos an der Museumskasse erhältlich und kann jederzeit während der Öffnungszeiten gespielt werden. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben freien Eintritt. (lwz)



Geschichte zum Anfassen im Landesmuseum: Familien und Kinder können auf Entdeckungstour gehen. Foto: Lippisches Landesmuseum Detmold

Dr.-Trampel-Weg in Bad Meinberg wird erneuert

Horn-Bad Meinberg. Ende August beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung des Dr.-Trampel-Weges in Bad Meinberg. Für die Maßnahme sind laut Stadt rund vier Monate Bauzeit vorgesehen, sodass die Arbeiten bei planmäßigem Verlauf vor-

aussichtlich im Dezember weitgehend abgeschlossen werden könnten. Für die Bauarbeiten wird die Straße voll gesperrt. Die Anlieger könnten ihre Grundstücke grundsätzlich erreichen, jedoch könne es zeitweise zu Einschränkungen kommen. (lwz)

Verschiedenes

Ausführung sämtl. Malerarbeiten Malermeister Thomas Papendick Mobil 0172-5222524

Maurer nimmt noch preisgünstig Putz, Maurer und Feuchtheitsbeseitigung an. Telefon 0170/2104375

>> anzeigen @lwz24.de <<

Wintergärten Terrassendächer Haustüren & Fenster Reparaturen von Hagelschäden
Angebote vom Fachbetrieb
Firma Flex
Tel. 05232 / 980320

LIPPISCHE Wochenzeitung

Hier finden Sie Auslagestellen der Lippischen Wochenzeitung

AUGUSTDORF	
REWE Krumbach Augustdorf	Stuckenbrocker Straße 7-9
BAD SALZUFLEN	
Q1 Tankstelle	Bahnhofstraße 46
Aral Tankstelle	Werler Straße 30
Gesundwerk	Salinenstraße 1
Stadtwerke	Uferstr. 36-44
Markant Hofmann	Hauptstraße 39
Edeka Preuß Bad Salzuflen	Bielefelder Straße 5
Q1 Tankstelle.....	Lagesche Straße 1
PC PrintCenter/Post	Krumme Weide 32a
HEM Tankstelle	Herforder Straße 149
Marktkauf Bad Salzuflen.....	Hoffmannstraße 17
Q1 Tankstelle.....	Salzufler Straße 43
Stadt Bad Salzuflen/Infopoint.....	Rudolph-Brandes-Allee 19
BLOMBERG	
AVIA Tankstelle	Alte Chaussee 11-13
Trinkgut Blomberg.....	Hellweg 12
Marktkauf Blomberg	Schmuckenberger Weg 4-8
Stöss.....	Schmuckenberger Weg 3-5
DETMOLD	
Westfalen Tankstelle	Augustdorfer Straße 67
OIL! Tankstelle.....	Bielefelder Straße 467
Markant Markt	Hornsche Straße 208b
Tabak am Markt	Lange Straße 39 (Marktplatz)
Lottogeschäft	Paulinenstraße 45
Kiosk am Bahnhof.....	Bahnhofstraße 8
Klinikum Detmold	Röntgenstraße 18
EDEKA Gebhardt	Georgstraße 3
REWE Markt Kiwit oHG	Denkmalstraße 8-10
Getränke Hoffmann	Wittekindstraße 28
Combi Markt.....	Elisabethstraße 52
Combi Markt.....	Mohnweg 1-3
EDEKA Frühling.....	Felix-Fechenbach-Straße 2
Trinkgut Detmold.....	Hansaweg 2
Mix Markt	Bielefelder Straße 235
Lippische Wochenzeitung.....	Plantagenweg 34
Markant Hofmann.....	Stoddardstraße 6
Combi Markt.....	Oerlinghauser Straße 111
HORN-BAD MEINBERG	
Edeka Viele HBM.....	Brunnenstraße 12
Combi Markt.....	Bahnhofstraße 40
Marktkauf Horn-Bad Meinberg.....	Wilberger Straße 5
Cafe Wallis	Leopoldstaler Str.210
LAGE	
Westfalen Tankstelle	Schötmarsche Straße 356
Getränke Hoffmann.....	Friedrich-Ebert-Str. 19
REWE	Lückhauser Straße 35
LEMGO	
OIL! Tankstelle.....	Detmolder Weg 61
D. Rackelmann Garten & Blumen	Sauernfeldweg 15
Combi Markt.....	Liebigstraße 4
ARAL Tankstelle	Lagesche Straße 60-64
Marktkauf Lemgo.....	Grevenmarschstraße 4-12
Trinkgut Lemgo.....	Grevenmarschstraße 18-22
Klinikum Lemgo	Rintelnstraße 85
Edeka Voth Lemgo.....	Vogelsang 34
Combi Markt.....	Hamelnstraße 61-63
Edeka Voth Lemgo.....	Wasserfurche 1
LEOPOLDSHÖHE	
Edeka.....	Hauptstraße 275
OERLINGHAUSEN	
Stadt Oerlinghausen	Rathausplatz 1
Edeka.....	Hauptstraße 275
Mix Markt Oerlinghausen.....	Stukenbrocker Weg 18a
ESSO Tankstelle.....	Holter Straße 63
Combi Markt.....	Ravensberger Straße 6
SCHIEDER	
Ringfoto Beckmann.....	Schwalenberger Str. 6

Stellenmarkt

H.E. Herbst DMS

Berufskraftfahrer CE (m/w/d) für den Deutschlandverkehr gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams in Detmold suchen wir ab sofort einen CE-Fahrer (m/w/d) für den Verteilerverkehr.

- Gliederzug (Tandemachser) mit Mitnahmestapler
- Auslieferung von Bauelementen (Fenster & Türen)
- Führerschein Klasse CE erforderlich

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Herrn Gregor Zinke, grzinke@herbst-dms.de

H.E. Herbst GmbH & Co. KG
Im Fliegerhorst 21
32756 Detmold

herbst-dms.de

>> Lesen Sie das ePaper auf www.lwz24.de <<



wir suchen dich.

ZUSTELLER (M/W/D)

Ab einem Alter von 15 Jahren kannst du einmal pro Woche die Lippische Wochenzeitung wohnortnah verteilen.

#BRIEFKASTENFREUNDE LIPPE GMBH



Nutze unseren Chatbot.
#PROBIER ES AUS!

Verkauf



Küchen

ob einfach oder planerisch anspruchsvoll. Wir führen diese. Wir gehören einem Einkaufsverband an, der die meisten Küchen in Deutschland verkauft. Bringen Sie 2-4 Std. für eine Erstberatung mit, danach werden Sie begeistert sein, was es für bezahlbare Möglichkeiten gibt. Sie können Küchen in Dekor, Lack oder in teilmassiv erhalten. Die Arbeitsplatten in Kunststoff, massiv oder in Granit - nahezu mit allen Marken-Elektro-Geräten. Wir haben Erfahrung von einigen 100 verkauften Küchen pro Jahr. Was nutzt Ihnen der vermeintlich beste Preis, wenn das planerische Wissen oder die Installation nicht versiert durchgeführt wird. Wir können Ihnen jede Menge Referenzen an die Hand geben. Bis bald in Blomberg.

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß

Schmuckenberger Weg 3-5, 32825 Blomberg, Tel. 05235/7450 Fax: 05235/6981 www.stoess-moebel.de stoess@stoess-moebel.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Sonntag Schautag von 14-17 Uhr
- ohne Beratung und Verkauf -

Antik-Haus

Inh. Heinrich Janson
Ankauf von:
• **Goldschmuck**
• **Altgold • Bruchgold**
• **Uhren • Münzen**
• **Bernstein • Altsilber • Bruchsilber**
• **Silberbesteck • Zinn**
• **Military • Antiquitäten**
Lange Straße 100a, 32791 Lage
Tel. 05232/69 15 99 & 0151/50 82 24 56
Mo.-Fr. 10-15 Uhr, Sa. 10-12.30 Uhr

LIPPISCHE Wochenzeitung

VERLAG
Lippische Wochenzeitung
Medienhaus GmbH
Plantagenweg 34,
32758 Detmold
Tel. 0 52 31/45 784 -0
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Markus Echternach
VERANTWORTLICHER REDAKTEUR (V.i.S.d.P)
Yves Brummel
redaktion@lwz24.de
VERLAGSLEITUNG
Carsten Steinecker
anzeigen@lwz24.de
ANZEIGENLEITUNG
Carsten Steinecker
anzeigen@lwz24.de
DRUCK
WE-Druck GmbH & Co.KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg
ZUSTELLUNG
Briefkastenfreunde Lippe GmbH
Herforder Straße 200,
32120 Hiddenhausen
Tel. 0 52 21 - 69 44 62 20
reklamation@briefkastenfreunde-lippe.de



>> Lesen Sie das ePaper auf www.lwz24.de <<

>> anzeigen@lwz24.de <<

Ihre Zeitung – Ihre Angebote

Der heutigen LWZ* liegen Prospekte folgender Firmen bei:

**Aldi
Centershop
Combi
e-center
Edeka
Famila
Globus Baumärkte
HIT
Kaufland
LIDL
Markant
Marktkauf
Meine Küche
Möbel Boss
Möbel Heinrich
Netto
Penny
Porta Möbel
Sonderpreis Baumarkt
Stabilo Steinheim
Thomas Philipps
Toom
Trinkgut
Weser Wohnwelt
Zurbrüggen**

Telefon 0 52 31/4 57 84 -0
*Die Prospekte werden nicht überall beigelegt, sondern nur in bestimmten, vom Kunden vorgegebenen Bereichen.

LIPPISCHE Wochenzeitung

Historische Goldpreise!

Sichern Sie sich Ihren Gewinn!

💎 Wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an! 💎

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!



1
Bringen Sie
Ihre Goldschätze
zu uns



2
Erhalten Sie ein
unverbindliches
Angebot



3
Sofortige
Barauszahlung
vor Ort

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung und Barauszahlung



Goldschmuck

- > Alle Farben und Formen
- > Mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten



Luxus- und Golduhren

- Marken wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier uvm.



Silberbesteck

- > Silberbesteck 800, 835, 925
- > Silberauflagen 90, 100, 120, 150



Münzen und Barren

- > Münzen und Barren aus Gold, Silber, Platin, Palladium uvm.

Gerne unpoliert

WICHTIG: Uns gibt es ausschließlich in Bad Salzuflen – wir haben keine weiteren Filialen oder Standorte. Von Anzeigen, die unseren ähneln oder unsere Inhalte nachahmen, distanzieren wir uns ausdrücklich.



Bruch- und Altgold

- > Unbrauchbare Goldgegenstände.

Gerne auch defekt.



Zahngold

- > Mit Zähnen
- > Mit Prothesen
- > Mit Anhaftungen

Auch verunreinigt

Sie werden staunen, wie viel Ihre alten Schätze wert sind!

GOLDBERG

JUWELIER - GOLDANKAUF - TRAUERUNGE



AM SCHLIEPSTEINER TOR 2
32105 BAD SALZUFLEN



T. 0 5222 - 368 00 91



DI.-FR. 10.00 – 13.00 UHR
13.45 – 17.00 UHR
SA. 10.00 – 13.00 UHR
MONTAG RUHETAG



Haben Sie noch alte
GOLDSCHÄTZE
zu Hause?

Jetzt
Gold in Geld
umwandeln
und vom hohen
Goldpreis
profitieren!

Google

★★★★★

www.goldankauf-badsalzuflen.de



Zwischen
Modehaus
„Brigitte Jüngling“
und Bäckerei
„Meffert“

Seit über 13 Jahren ihr Ansprechpartner in Bad Salzuflen.